

**Botschaft des Agglomerationsvorstandes
zuhanden des Agglomerationsrates**

**Botschaft hinsichtlich der Annahme des
Voranschlags 2022
der Agglomeration Freiburg**

Inhaltsverzeichnis

I. Allgemeines.....	1
II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2022: Kommentare.....	1
III. Investitionsvoranschlag 2022: Kommentare.....	22
IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates.....	26

Beilagen

- Beilage 1: Voranschlag 2022 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag als HRM2-Präsentation)
- Beilage 2: Voranschlag 2022 der Agglomeration (Voranschlag der Laufenden Rechnung und Investitionsvoranschlag als HRM1-Präsentation)
- Beilage 3: Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
- Beilage 4: Beschlussentwurf zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2022
- Beilage 5: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2022 / Teil Mobilität
- Beilage 6: Beschlussentwurf zum Investitionsvoranschlag 2022 / Teil Raumordnung
- Beilage 7: Leistungsvertrag zwischen der Agglomeration und FTR

Glossar:

Alle Abkürzungen im Dokument sind in Schrägschrift dargestellt.

Agglomeration	Agglomeration Freiburg (Institution) als politisches Organ (Legislative und Exekutive) mit einer Verwaltungs- und einer Fachstelle
Freiburger Agglomeration	Freiburger Agglomeration (Gebiet)
Kulturkonferenz	Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg
Ratsbüro	Büro des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg
KRMU	Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg
KultK	Kulturkommission der Agglomeration Freiburg
UAV	Unbefristeter Arbeitsvertrag
FK	Finanzkommission der Agglomeration Freiburg
Agglo-Schlüssel	Statutarischer Verteilungsschlüssel der Agglomeration Freiburg
ÖV-Schlüssel	Verteilungsschlüssel "öffentlicher Verkehr der Agglomeration Freiburg"
VLS-Schlüssel	Verteilungsschlüssel "Veloleihservice der Agglomeration Freiburg"
Mitarbeiter	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration Freiburg
Vorstand	Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg
Mitgliedgemeinden	Mitgliedgemeinden der Agglomeration Freiburg
Rat	Agglomerationsrat der Agglomeration Freiburg
Coriolis Infrastrukturen	Gemeindeverband für Kulturpolitik in der freiburger Agglomeration
CORODIS	Commission Romande de Diffusion des Spectacles
RUBD	Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg
ARUM	Aufgabenbereich der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg
Richtlinie	Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg, genehmigt durch den Agglomerationsrat am 1. April 2021
VZÄ	Vollzeitäquivalent
Fondation cma	Fondation romande pour la Chanson et les Musiques Actuelles
Fri Up	Gemeinnützige Vereinigung, offizielles Organ für die Unterstützung von Unternehmensgründungen im Kanton Freiburg
FTR	Freiburg Tourismus und Region
Grossfreiburg	Fusionsprojekt der Gemeinden Avry, Belfaux, Corminboeuf, Freiburg, Givisiez, Granges-Paccot, Marly, Matran und Villars-sur-Glâne
BPI	Schweizer Baupreisindex, Region Espace Mittelland, Kategorie Tiefbau.
AggG	Gesetz über die Agglomerationen des Staats Freiburg (SGF 140.2)
MobG	Gesetz über die Mobilität des Staats Freiburg
ÖBG	Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (SGF 122.91.1) des Staats Freiburg
TG	Gesetz über den Tourismus (SGF 951.1) des Staats Freiburg
VG	Verkehrsgesetz (SGF 780.1) des Staats Freiburg
HRM1	harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 1 für die Kantone und Gemeinden (Handbuch HRM2)
HRM2	harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (Handbuch HRM2)

LV	Langsamverkehr
MIC	Marly Innovation Center
BAFU	Bundesamt für Umwelt
RTB	regionale Tourismusbüro
P+R	P+R-Parkplätze gefördert durch die Agglomeration Freiburg
AP2	Agglomerationsprogramm der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg
AP4	Agglomerationsprogramm der vierten Generation der Agglomeration Freiburg
AP5	Agglomerationsprogramm der fünften Generation der Agglomeration Freiburg
RRP Saane	Regionaler Richtplan des Saanebezirks
HRS	Hauptstadtregion Schweiz
Finanzreglement	Finanzreglement der Agglomeration Freiburg
MobA	Amt für Mobilität MobA des Staats Freiburg
TBA	Tiefbauamt des Staats Freiburg
Statuten	Statuten der Agglomeration Freiburg
ÖV	Öffentlicher Verkehr
TPF	Freiburgische Verkehrsbetriebe
TransAgglo(s)	TransAgglo(s), Langsamverkehrsachsen, die die Freiburger Agglomeration durchquert (durchqueren)
KMU-Trophäen	KMU-Trophäen-Wettbewerb der Agglomeration Freiburg
VLS	Veloleihstationen, Veloverleihsystem, Veloverleihservice

08 – 2021-2026: **Botschaft hinsichtlich der Annahme des Voranschlags 2022 der Agglomeration Freiburg**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Agglomerationsrats

I. Allgemeines

Der *Agglomerationsvorstand der Agglomeration Freiburg (nachstehend Vorstand)* unterbreitet Ihnen den Voranschlag der *Agglomeration Freiburg (nachstehend Agglomeration)* für das Geschäftsjahr 2022. Die vorliegende Botschaft und ihre Beilagen wurden vom *Vorstand* am 29. September 2021 gutgeheissen und zur Prüfung der *Finanzkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend FK)* überwiesen.

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der *Agglomeration* lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Ausgaben: CHF 33'729'000

Total der Einnahmen: CHF 33'729'000

Der Voranschlag gibt Anlass zu einer Erhöhung von CHF 3'884'200 (+13,01 %) im Vergleich zu 2021.

Löhne und Sozialabgaben

Die Lohnprojektionen für die *Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agglomeration (nachstehend Mitarbeitende)* beruhen auf der Hypothese einer standardmässigen Lohnerhöhung um eine Stufe für die *Mitarbeitenden*, die ihre Stelle vor dem 1. Juli 2021 angetreten haben.

Für den Agglo- und den ÖV-Schlüssel gelten die Statistiken bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerung

Da die offiziellen Statistiken in Bezug auf die zivilrechtliche Bevölkerungszahl am 31. Dezember des Vorjahres erst im Verlaufe des darauffolgenden Monats September publiziert werden, ist die *Agglomeration* zeitgemäss nicht in der Lage, die jeweilige Höhe der *Agglo-* und *ÖV-Schlüssel* zu berücksichtigen, die sie zur Anwendung bringt. Die geltenden Verteilungsschlüssel beruhen deshalb auf den zuletzt bekannten offiziellen Angaben bezüglich der zivilrechtlichen Bevölkerungszahl der *Mitgliedsgemeinden der Agglomeration (nachstehend Mitgliedsgemeinden)* vom 31. Dezember 2019.

Einfluss der COVID-19-Pandemie auf den Voranschlag und die Entwicklung der Rubriken im Vergleich mit der Jahresrechnung 2020

Einige Rubriken zeichnen sich durch einen besonderen Unterschied zwischen den für 2022 veranschlagten Beträgen und der tatsächlichen Verwendung des Voranschlags 2020 aus. Es ist offensichtlich, dass die konkret nach diesem Geschäftsjahr verbuchten Ausgaben und Erträge in Anbetracht der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie 2020 auf den Ablauf der Tätigkeiten der *Agglomeration* für ein normales Jahr nicht repräsentativ sind. Diesbezüglich können namentlich die Absage oder Verschiebung bestimmter Veranstaltungen, aussergewöhnliche Ausgaben für die Raummiete, um den Gesundheitsvorschriften für Gruppen zu entsprechen, Verzögerungen bestimmter Projekte und die Auswirkung der Telearbeit auf eine Reihe von Ausgaben (Beschaffung, Elektrizität, Delegationskosten) erwähnt werden.

II. Voranschlag der Laufenden Rechnung 2022: Kommentare

0. Allgemeine Verwaltung

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 1'278'400 für erwartete Erträge von CHF 71'500. Daraus ergibt sich ein Aufwandssaldo zulasten der *Mitgliedsgemeinden* von CHF 1'206'900, mit einer Zunahme um CHF 25'700 (+2,18 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021.

011. Legislative (HRM1: 010)

0110.3000.13 / 0110.3000.14 / 0110.3000.15 / 0110.3000.16:

Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrats und der Kommissionen (-10'700 / -19,49 %)
(gemäss Harmonisiertem Rechnungsmodell 1 für die Kantone und Gemeinden (Handbuch HRM1)
(nachstehend HRM1): 010.300.00 / 010.300.10 / 010.300.20 / 010.300.30)

Die Anzahl Sitzungen des legislativen Organs wurden wie folgt festgelegt:

- 4 Sitzungen des *Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg (nachstehend Rat)*,
- 6 Sitzungen der *FK*,
- 4 Sitzungen der *Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt der Agglomeration Freiburg (nachstehend KRMU)*,
- 4 Sitzungen des *Büros des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg (nachstehend Ratsbüro)*.

0110.3102.31: Veröffentlichungen (-2'000 / -31,75 %)

/ 0110.3170.32: Auslagen für Delegationen (+8'400 / +66,67 %)

(HRM1: 010.310.20 / 010.317.00)

Die vorgesehenen Auslagen für Veröffentlichungen und Delegationen beziehen sich hauptsächlich auf die Ratssitzungen im Jahr 2022. Zudem ist die Durchführung eines Aperitifs berücksichtigt. Hier ist anzumerken, dass die Miete von Räumen, die den aktuellen Bestimmungen bezüglich Hygienemassnahmen entsprechen, zu besonders hohen Ausgaben führen.

0110.3132.41: Honorar des Revisionsorgans (+1'400/ +18,42 %)

(HRM1: 010.318.01)

Es wird daran erinnert, dass der *Rat* bei der Ausarbeitung des Voranschlags erneut verpflichtet war, für die Revision der Jahresrechnung 2021 bis 2023 eine Treuhänderschaft zu bezeichnen. Deshalb und in Erwartung eines formellen Entscheids wurde ein leicht höherer Betrag zugewiesen.

012. Exekutive

(HRM1: 011)

0120.3000.18: Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands

/ 0120.3050.81: Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV (+20'000 / +18,69 %)

(HRM1: 011.300.00 / 011.303.00)

In diesem Betrag sind die Sitzungsgelder und die Zeitaufwandvergütungen für die Mitglieder des *Vorstands* inbegriffen. Er stützt sich auf eine Schätzung des Arbeitsvolumens und der Anzahl 2022 geplanten Sitzungen.

0120.3170.32: Auslagen für Delegationen (-4'700 / -35,61 %)

(HRM1: 011.317.00)

Wie für den Voranschlag 2021 sieht dieser Betrag den Besuch einer öffentlichen Behörde ausserhalb der *Agglomeration* für einen Erfahrungsaustausch vor, der notwendigerweise sowohl die Teilnahme der *Vorstandsmitglieder* als auch der *Mitarbeitenden des Aufgabenbereichs der Raumplanung, der Umwelt und der Mobilität der Agglomeration Freiburg (nachstehend ARUM)* voraussetzt. Die entsprechenden Rubriken der Kapitel Mobilität und Raumordnung sind ebenfalls betroffen, und zwar proportional zu den teilnehmenden *Mitarbeitenden*.

02. Allgemeine Dienste

(HRM1: 02)

Die Umstellung der *Agglomeration* auf das *Harmonisierte Rechnungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (Handbuch HRM2) (nachstehend HRM2)* führt zu einer Trennung der Finanzverwaltung von den übrigen allgemeinen Diensten. So werden die Rubriken der Finanzverwaltung neu im Unterkapitel 021 präsentiert, während die übrigen allgemeinen Dienste im Unterkapitel 022 aufgeführt sind.

021 Finanzverwaltung

(HRM1: 020)

0210.3010.11: Lohn des Verwaltungspersonals (+2'200 / +1,79 %)

(HRM1: 020.301.00)

Am 1. Januar 2022 wird die Finanzverwaltung über eine Verwaltungspersonaldotation mit unbefristetem Vertrag von einem *Vollzeitäquivalent (nachstehend VZÄ)* verfügen.

022 Allgemeine Dienste

(HRM1: 020)

0220.3010.11: Lohn des Verwaltungspersonals

/ 0220.3010.12: Hilfspersonal (+12'200 / +3,55 %)

(HRM1: 020.301.00 / 020.301.10)

Am 1. Januar 2022 wird die Verwaltungspersonaldotation mit unbefristetem Vertrag der allgemeinen Dienste ausser der Finanzverwaltung wie folgt aussehen:

- 1 VZÄ für die Stelle des Generalsekretärs,
- 2,4 VZÄ für das Verwaltungssekretariat.

Im Vergleich zu 2021 wird eine Erhöhung von 0,1 VZÄ des Personals des Verwaltungssekretariats mit der festgestellten Zunahme des Arbeitsvolumens begründet.

Hinzu kommt eine Praktikumsstelle zu 0,4 VZÄ als Unterstützung für den Generalsekretär und die Umsetzung der Kommunikationsaktivitäten.

0220.3090.51: Aus- und Weiterbildung des Personals (CHF 12'000 / entspricht 2021)

(HRM1: 020.309.00)

Der den Ausbildungskosten zugewiesene Betrag stellt CHF 1'000 pro Mitarbeitende/r mit unbefristetem Vertrag dar. Es ist zu betonen, dass die oben genannte Summe ein Durchschnittswert ist und nicht die Obergrenze für den Betrag darstellt, der für die Ausbildung bereitgestellt werden kann.

0220.3091.10: Personalwerbung (+4'000 / +100 %)

(HRM1: 020.310.21)

Im Rahmen des neuen Kontenrahmens, der vom *HRM2* vorgeschrieben wird, sind die Inserierungskosten der Stellenausschreibung neu einer spezifischen Personalwerbungsrubrik zuzuweisen. Im vorliegenden Fall liegt der hierzu 2022 vorgesehene Betrag über jenem des Vorjahresvoranschlags. Dieser Sonderbetrag berücksichtigt die Erfahrung, dass die Personalbewegungen nach Abschluss eines Agglomerationsprogrammzyklus normalerweise über dem Durchschnitt liegen.

0220.3099.10: Übriger Personalaufwand (1'000 / entspricht 2021)

/ 0220.3100.61: Büromaterial (+100 / +1,89 %)

/ 0220.3170.32: Auslagen für Delegationen (8'900 / entspricht 2021)

(HRM1: 020.310.00 / 020.317.00)

Der neue Kontenrahmen führt zu einer Neuorganisation der Zuweisungen, die bis anhin den Rubriken Bürobedarf (020.310.00) und Auslagen für Delegationen (020.317.00) zugewiesen waren.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die in der Rechnungslegung der betroffenen Aufwände angewandten Änderungen und über die Entwicklung der Beträge pro Ausgabenart:

Ausgabenart	Rubrik <i>HRM1</i>	Rubrik <i>HRM2</i>	2021	2022	Entwickl ung
Bürobedarf	020.310.00 Bürobedarf	0220.3100.61 Büromaterial	5'300	5'400	+100
Catering (Kaffee)			5'000	5'000	---
Raummieten, Reisekosten, Catering und Aperitive, Anmeldegebühr für Veranstaltungen	020.317.00 Auslagen für Delegationen	0220.3170.32 Auslagen für Delegationen	3'900	3'900	---
Teambuildingmassnahmen		0220.3099.10 Übriger Personalaufwand	1'000	1'000	---
		TOTAL (CHF)	15'200	15'300	+100

0220.3102.31: Veröffentlichungen (-2'000 / -14,81 %)
/ 0220.3103.65: Drucksachen, Publikationen (CHF 1'800 / entspricht 2021)
/ 0220.3110.61: Anlagen (+100 / +1,43 %)
/ 0220.3113.33: Hardware (-3'100 / -30,10 %)
/ 0220.3118.33: Immaterielle Anlagen (-1'800 / -26,47 %)
/ 0220.3130.00: Dienstleistungen Dritter (-1'500 / -6,25 %)
(HRM1: 020.311.00 / 020.311.01 / 020.318.10 / 020.318.90)

Die Umstellung des Kontenrahmens der *Agglomeration* auf das *HRM2* führt zu einer tiefgreifenden Neuorganisation der Ausgaben, die zuvor den Rubriken Verwaltungskosten, Büromaterial, Anlagen und Leistungen Dritter zugewiesen waren.

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über diese Neuorganisation der Rubriken und gibt über die Entwicklung der Beträge pro Ausgabenart Auskunft:

Ausgabenart	Rubrik <i>MCH1</i>	Rubrik <i>HRM2</i>	2021	2022	Entwicklung
Postspesen, Telefon, Unterhalt Kopierer	020.318.10 Verwaltungskosten	0220.3130.00 Dienstleistungen Dritter	15'500	15'000	-500
Diverse Leistungen	020.318.90 Dienstleistungen Dritter	0220.3102.31 Veröffentlichungen	8'500	7'500	-1'000
Druckkosten (Spezialpapier)	020.318.10 Verwaltungskosten	0220.3103.65 Drucksachen und Publikationen	5'500	5'500	0
Druckkosten (Grundauflagen)	020.318.10 Verwaltungskosten	0220.3110.61 Anlagen	8'000	6'000	-2'000
Zeitschriftenabonnemente	020.311.00 Büromaterial / Normen / Daten	0220.3118.33 Immaterielle Anlagen	1'500	1'500	0
Bücher und spezialisierte Drucksachen	020.311.01 Anlagen	0220.3113.33 Hardware	300	300	0
Anlagen ohne Informatik	020.311.00 Büromaterial / Normen / Daten		5'300	5'900	+600
Kleinmaterial	020.311.01 Anlagen		1'700	1'200	-500
Softwarelizenzen (Abonnements und Kauf)	020.311.00 Büromaterial / Normen / Daten		6'800	5'000	-1'800
EDV-Anlagen	020.311.01 Anlagen		10'300	7'200	-3'100
TOTAL (CHF)			63'400	55'100	-8'300

Die tieferen Kosten für Veröffentlichungen als 2021 (0220.3102.31) hängen von der Zahl der Ratssitzungen ab, von denen es 2022 weniger gibt als 2021.

Der zugewiesene Betrag der Rubrik Hardware (0220.3113.33) wurde ebenfalls gesenkt, denn der Voranschlag 2021 enthielt einen speziell hohen Betrag für den Kauf von Anlagen für die neuen Büros der Verwaltung infolge der Vergrößerung der Räumlichkeiten Anfang 2020.

Die gesenkten Ausgaben für immaterielle Anlagen (0220.3118.33) geht aus einer Reduktion eines Teils der Softwarelizenzen hervor, die die *Agglomeration* jährlich abonniert.

0220.3110.62: Mobiliar (-4'500 / -60 %)
(HRM1: 020.311.02)

Der zugewiesene Betrag wurde im Vergleich mit den Voranschlägen 2020 und 2021 stark gesenkt. Zur Erinnerung: Letztere berücksichtigten grössere Anschaffungen, die in direktem Zusammenhang mit der Erweiterung der Verwaltungsräumlichkeiten der *Agglomeration* standen.

0220.3120.64: Elektrizität (-1'000 / -20 %)
(HRM1: 020.315.01)

Seit 2020 wird aufgrund der Erweiterung der Verwaltungsräumlichkeiten ein höherer Betrag für die Stromkosten aufgewendet. Die angewandte Erhöhung erwies sich aber beim Abschluss der Jahresrechnung 2020 als überschätzt. Diese Feststellung ist zum Teil auf eine Teilanwesenheit der Verwaltungsmitarbeitenden aufgrund der geltenden Hygienemassnahmen zurückzuführen. Trotzdem wird ein leicht gesenkter Betrag als angezeigt betrachtet.

0220.3130.33: Internet (+7'000 / +155,56 %)
/ 0220.3133.33: Informatik-Nutzungsaufwand (+2'500 / +41,67 %)
/ 0220.3153.33: Informatik-Unterhalt (+1'500 / +6,67 %)
(HRM1: 020.315.02 / 020.318.50)

Die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* führt zu einer Neuorganisation der früheren Rubriken für die Internetkosten und den Informatikunterhalt. Diese Umstellung umfasst ausserdem die Verwendung einer neuen Rubrik für den Nutzungsaufwand der Informatik in Bezug auf das externe Datenhosting.

Folgende Tabelle liefert einen Überblick über diese Änderungen und gibt über die Entwicklung der Beträge pro Ausgabenart Auskunft:

Ausgabenart	Rubrik <i>HRM1</i>	Rubrik <i>HRM2</i>	2021	2022	Entwicklung
Entwicklung, laufender Unterhalt und Hosting Internetseite	020.318.50 <i>Internetkosten</i>	0220.3130.33 <i>Internet</i>	4'500	11'500	+7'000
Leistungen für das externe Datenhosting (Extranet)		0220.3133.33 <i>Informatik-Nutzungsaufwand</i>	2'500	2'500	0
Leistungen für das externe Datenhosting (Duplikation der Serverdaten)	020.315.02 <i>Unterhalt der EDV-Anlagen</i>	0220.3133.33 <i>Informatik-Nutzungsaufwand</i>	3'500	6'000	+2'500
Übriger Informatikunterhalt und Support für das Buchhaltungssystem		0220.3153.33 <i>Informatik-Unterhalt</i>	22'500	24'000	+1'500
TOTAL (CHF)			33'000	44'000	11'000

In diesem Rahmen ist ein Sonderbetrag für die Rubrik Internet reserviert, und zwar für die Inbetriebnahme einer neuen Systemversion für die Webseite der *Agglomeration*. Die Entwicklung der externen Hostingkosten hingegen ist auf den kumulativen Charakter der verwalteten Informationen der Verwaltung zurückzuführen. Die Zunahme der technischen Eingriffe wird mit der Zahl der Mitarbeitenden und einer zunehmenden Komplexität des IT-Parks begründet.

0220.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (-10'000 / -16,67 %)
(HRM1: 020.318.15)

Unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien ist ein Betrag für Aufträge von institutioneller Tragweite vorgesehen, die in der folgenden Tabelle aufgeführt sind:

	Betrag (CHF)
Studienaufträge in Bezug auf die institutionelle Entwicklung der <i>Agglomeration</i> in Zusammenhang mit dem aktuellen Fusionsprozess <i>Grossfreiburgs</i> beziehungsweise mit dem neuen <i>Gesetz über die Agglomerationen (SGF 140.2) (nachstehend AggG)</i>	40'000
Anpassung der <i>Agglomeration</i> an die neuen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf die Archivierung	10'000
TOTAL (aufgerundet)	50'000

3. Kultur

Der Gesamtaufwand der Kultur beläuft sich auf CHF 2'658'600 für einen Ertrag, der auf CHF 31'400 geschätzt wurde. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedsgemeinden* von CHF 2'627'200, was eine Zunahme von CHF 82'900 (+3,26 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 darstellt.

3290.3010.11/12: Lohn des Personals (+2'200 / +1,79 %)
(HRM1: 300.301.00/10)

Der Lohn des Kulturpersonals entspricht einem Beschäftigungsgrad von einem VZÄ mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag. Hinzu kommt eine Praktikumsstelle, die einer zusätzlichen Dotation von einem VZÄ entspricht.

3290.3130.00: Dienstleistungen Dritter (+1'000 / +100 %)
/ 3290.3132.34: Übersetzungen (3'000 / entspricht 2021)
(HRM1: 300.318.90 / 300.318.00)

Abgesehen von den ordentlichen jährlichen Ausgaben für die Dienstleistungen Dritter und Übersetzungen berücksichtigen die für 2022 zugewiesenen Beträge der entsprechenden Rubriken die Kommunikationsmassnahmen mit den Kulturakteuren in Anbetracht der institutionellen Entwicklung der *Agglomeration* und ihrer Auswirkungen auf die betroffenen Kreise.

3290.3130.01: Beteiligung an der Kulturkonferenz «Assises de la Culture» (10'000 / entspricht 2021)
(HRM1: 300.318.10)

Der zugewiesene Betrag für die Beteiligung der *Agglomeration* an der *Konsultativkonferenz zur Kultur in der Region Freiburg (nachstehend Kulturkonferenz)* bezieht sich auf den Finanzierungsanteil der *Agglomeration* für die Realisierung einer regionalen Informationsplattform. Dieses Projekt leistet den Vorschlägen Folge, die aus der *Kulturkonferenz* hervorgingen. Dieses Projekt sollte ursprünglich im Verlauf des Jahres 2020 realisiert werden. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Aktivitäten der beteiligten Akteure machten eine Verschiebung notwendig.

3290.3130.35: Beiträge an Vereine (16'700 / entspricht 2021)
(HRM1: 300.319.00)

Die vorgesehenen Kulturvereinsbeiträge entsprechen jenen im Voranschlag 2021. Zur Erinnerung ihre Aufteilung:

- ein Beitrag von CHF 8'625 zugunsten der *Commission Romande de Diffusion des Spectacles (nachstehend CORODIS)*, die sich der Unterstützung von Tournée von Theater- und Choreographieproduktionen in der Westschweiz widmet;
- ein Beitrag von CHF 3'000 zugunsten der *Fondation romande pour la chanson et les musiques actuelles (nachstehend Fondation cma)*;
- ein Beitrag von CHF 5'000 an den *Berufsverband der darstellenden Künste der Westschweiz (nachstehend Artos)*.

3290.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (+20'000 / +200 %)
(HRM1: 300.318.20)

Ein Betrag ist den Honoraren und Studienkosten bezüglich der Gewährung von Aufträgen für die institutionelle regionale Kulturförderung zugewiesen. Dieses Vorgehen entspricht der Weiterführung einer Studie aus dem Jahr 2020 infolge der Motion Leg2016-2021_2017_004 über die Übernahme der Aufgaben des *Gemeindeverbands für Kulturpolitik in der Freiburger Agglomeration (nachstehend Coriolis Infrastrukturen)*.

3290.3170.32: Auslagen für Delegationen (-2'000 / -20 %)
(HRM1: 300.317.00)

Die unter der Rubrik Auslagen für Delegationen vorgesehenen Ausgaben werden tiefer ausfallen als im Voranschlag 2021. Diese Entwicklung ist zum Teil auf die Verlängerung der Mehrjahressubventionen zurückzuführen, die im Vorjahr einen Sonderbetrag für diese Rubrik erforderte.

3290.3636.01: Finanzielle Beteiligung an Projekten von nationaler Bedeutung (-20'000 / -28,57 %)
(HRM1: 300.365.21)

Der für die Beteiligung an nationalen Projekten eingetragene Betrag betrifft die Unterstützung der *Agglomeration* für die *Schubertiade 2022*, die in Freiburg durchgeführt wird. Diese Ausgabe wird aus dem Voranschlag 2021 übernommen, da die Veranstaltung aufgrund der Gesundheitskrise um ein Jahr verschoben wurde.

3290.3636.71: Mehrjährige Subventionen (+270'000 / +16,56 %)
/ 3290.3636.72: Jährliche und ausserordentliche Subventionen (-184'000 / -32,83 %)
(HRM1: 300.365.10 / 300.365.20)

In Zusammenhang mit der Verlängerung der Mehrjahressubventionen für den Zeitraum 2022–2024 ist der *Vorstand* für eine Erhöhung des Betrags in der entsprechenden Rubrik. Diese Entwicklung muss einen Teil des Bedarfs nach Professionalisierung und Weiterentwicklung der grössten regionalen Kulturvereine abdecken, die für den nächsten Zeitraum 2022–2024 eine Mehrjahressubvention erhalten.

Zu dieser Entwicklung kommt eine Verschiebung der folgenden Kulturvereine aus der Kategorie der jährlichen Subventionen in jene der mehrjährigen Subventionen:

- BDmania
- Les Georges
- Kultur im Podium
- Theater in Freiburg

Unter Berücksichtigung Letzterer beläuft sich die vorgeschlagene Erhöhung der beiden betroffenen Rubriken auf insgesamt +3,93 %, d.h. CHF 86'000. Es ist darauf hinzuweisen, dass sich diese Anpassung in Anbetracht des von den betreffenden Akteuren während des Neuverhandlungsverfahrens ausgedrückten Bedarfs in engen Grenzen hält. So beliefen sich die Gesuche für die Erhöhung auf ein Total von CHF 446'500.

Folgende Tabelle liefert eine Übersicht über die vorgeschlagenen Änderungen der Zuweisung für diese beiden Rubriken:

Rubrik	Kategorie	2021	2022	Entwicklung
3290.3636.71	Mehrjährige Subventionen	1'630'000	1'900'000	+270'000
3290.3636.72	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	560'500	376'500	-184'000
	TOTAL (CHF)	2'190'500	2'276'500	+86'000

3290.4612.1.19: Beteiligung der Nichtmitgliedgemeinden (-1'000 / -12,50 %)

(HRM1: 300.452.10)

Der Beitrag, den die *Agglomeration* von den Nichtmitgliedgemeinden als Einnahme erwartet, wird deutlich nach unten korrigiert. Diese Vorwegnahme ist auf die Folgen zurückzuführen, die die COVID-19-Pandemie voraussichtlich auf die finanzielle Situation dieser Gemeinden haben wird, wodurch ihre Fähigkeit, den aktuellen Beitrag weiterzuführen, eingeschränkt wird.

3291.3000.17: Sitzungsgeld und Auslagen der Qualitätskommission (-2'600 / -1585 %)

(HRM1: 300.300.00)

Der Betrag, der für die Sitzungsgelder und Auslagen der *Kulturkommission der Agglomeration Freiburg (nachstehend KKult)* im Jahr 2022 vorgesehen ist, beruht auf folgender Anzahl Sitzungen:

- 7 ordentliche Sitzungen: CHF 8'400,
- 9 Sitzungen der Untergruppen bezüglich spezifischer Dossiers: CHF 5'400.

6. Mobilität

(HRM1: 6)

Die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* führt zu einer Aufteilung des Mobilitätskapitels in zwei einzelne Teile, einer für den *öffentlichen Verkehr (nachstehend ÖV)* (622) und einer für die allgemeine Mobilitätsplanung (634).

Der Gesamtaufwand der Mobilität beider Unterkapitel beläuft sich auf CHF 27'155'700 für einen Ertrag von CHF 14'763'200. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 12'392'500, was eine Zunahme von CHF 1'574'400 (+14,55 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 darstellt.

622 Öffentlicher Verkehr

(HRM1: 650)

a) Verwaltung öffentlicher Verkehr (Agglo-Schlüssel)

6220.3010.11: Lohn des Personals (+2'200 / +1,69 %)

(HRM1: 650.301.00)

Am 1. Januar 2022 wird die Personaldotation im Bereich ÖV wie im Voranschlag 2021 einem VZÄ entsprechen.

6220.3130.00: Dienstleistungen Dritter (15'000 / 2021 null)

(HRM1: 650.318.90)

Die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* führt zu einer Aufteilung der ehemaligen Mobilitätsrubrik Dienstleistungen Dritter, die bis anhin sowohl diesen Aufwand für den Agglomerationsverkehr als auch für die allgemeine Verkehrsplanung erfasste.

Die beiden daraus entstehenden Rubriken (6220.3130.00 und 6340.3130.00) führen insgesamt zu einer Senkung um CHF 10'000 im Vergleich zum Voranschlag 2021 (-14,29 %).

Was den ÖV betrifft, bezieht sich der zugewiesene Betrag auf Kommunikationsmassnahmen.

6220.3130.55: Sensibilisierungsmassnahmen (-38'750 / -20,26 %)

(HRM1: 650.318.20)

Der neue Kontenrahmen sieht eine Aufteilung der Sensibilisierungsmassnahmen in zwei Rubriken vor, von denen eine den Agglomerationsverkehr (6220.3130.55) und die andere die Verkehrsplanung allgemein (6340.3130.55) betrifft.

Die beiden erwähnten Rubriken stellen zusammen im Vergleich zum Voranschlag 2021 eine Senkung um CHF 38'800 (-19,18 %) dar.

Was den ÖV betrifft, bezieht sich der zugewiesene Betrag auf die Mobilitätspläne für Unternehmen und setzt sich wie folgt zusammen:

	Betrag (CHF)
Teilweise Mitfinanzierung der Mobilitätspläne für Unternehmen	52'500
Subventionierung <i>JobAbo</i>	100'000
TOTAL (aufgerundet)	152'500

Die Beteiligung der *Agglomeration* im Bereich der Unternehmensmobilität wird von den Aufgabenbereichen Mobilität und Wirtschaftsförderung gemeinsam getragen (siehe auch Rubrik 840.318.20). Im Kapitel Mobilität umfasst die vorzusehende Finanzierung die Unterstützung der Unternehmen bei der Erstellung eines Mobilitätsplans für Unternehmen sowie im Rahmen des *JobAbo*-Angebots die Subventionierung von 10 % der Abonnements der Angestellten der teilnehmenden Unternehmen mit Sitz in einer der Gemeinden der *Freiburger Agglomeration*. Letzteres wurde 2020 von Frimobil eingeführt und bietet Unternehmen und ihren Mitarbeitenden die Möglichkeit, ein Abonnement zu Vorzugskonditionen zu lösen. Öffentliche Körperschaften können ebenfalls von dieser Aktion profitieren.

6220.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (+45'000 / +37,50 %)

(HRM1: 650.318.10)

Der neue Kontenrahmen sieht eine Aufteilung der Honorare und Studienkosten der Mobilität in zwei Rubriken vor, von denen eine den Agglomerationsverkehr (6220.3132.00) und die andere die Verkehrsplanung allgemein (6340.3132.00) betrifft.

Was den ÖV betrifft, bezieht sich der zugewiesene Betrag auf folgende Vorhaben:

	Betrag (CHF)
Auftrag in Bezug auf die abzuschliessende Zielvereinbarung zwischen der <i>Agglomeration</i> und den <i>Freiburgischen Verkehrsbetrieben (nachstehend TPF)</i> bezüglich Leistungen des Agglomerationsverkehrs	40'000
Auftrag in Bezug auf die Kapazitäten und die Optimierung des ÖV	50'000
Finanzieller Auftrag in Bezug auf die Leistungen der <i>TPF</i> im Bereich Agglomerationsverkehr	45'000
Soziologische Studie in Zusammenhang mit den Auswirkungen des COVID-19 auf den Betrieb des ÖV-Netzes	15'000
Beantwortung parlamentarischer Vorstösse	15'000
TOTAL (aufgerundet)	165'000

Der Auftrag in Bezug auf die Zielvereinbarung umfasst den Abschluss der Gespräche sowie eine Rechts- und Finanzberatung bezüglich mehrerer zu klärenden Punkte. Abgesehen von ihrer Komplexität beziehen sich die Themen dieses Vorgehens auf einen Kontext, der sich durch den starken Ausbau des Netzes beziehungsweise die Berücksichtigung der neuen Herausforderungen auszeichnet, für die eine vertiefte Auseinandersetzung notwendig ist (COVID-19, Entkarbonisierung).

Ein weiterer Auftrag in Bezug auf die Kapazitäten und die Optimierung des ÖV betrifft die Analysen, die infolge des *Agglomerationsprogramms der vierten Generation der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP4)* vorgesehen sind. Gestützt auf die kantonale Studie in Bezug auf ein Schwerverkehrnetzwerk 2040, die im September 2021 veröffentlicht wurde, umfasst dieser die Planung des Netzwerkausbaus bis 2040. Er dient zudem als Vorarbeit für das *Agglomerationsprogramm der fünften Generation der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP5)*.

Die finanziellen Aufträge in Bezug auf die TPF-Leistungen im Bereich Agglomerationsverkehr betreffen die buchhalterische Nachbereitung der Vorjahre, namentlich in Zusammenhang mit Fragen in Verbindung mit Problemen aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Schliesslich ist geplant, eine soziologische Studie von Frimobil über die Auswirkungen von COVID-19 mitzufinanzieren. Dieses Vorgehen soll ein genaues Bild der Verhaltensänderungen aufgrund der Pandemie bei den ÖV-Nutzenden der *Freiburger Agglomeration* liefern.

6220.3636.00: Gewährte Subventionen an private Institutionen (2'500 / entspricht 2021)
(HRM1: 650.365.01)

Der neue Kontenrahmen sieht eine Aufteilung der gewährten Subventionen an private Institutionen in zwei Rubriken vor, von denen eine den Agglomerationsverkehr (6220.3130.55) und die andere die Verkehrsplanung allgemein (6340.3130.55) betrifft.

Der für den ÖV vorgesehene Betrag bezieht sich auf die Finanzierung der Kurse «mobil sein & bleiben», die den Seniorinnen und Senioren der *Agglomeration* angeboten werden.

b) Betriebskosten des öffentlichen Verkehrs (ÖV-Schlüssel)

6220.3634.20: Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF) (+3'435'000 / +15,92 %)

6220.4631.20: Kantonale Subventionen für das ÖV-Netz (+1'984'500 / +16 %)

(HRM1: 650.364.00 / 650.364.05 / 650.461.10)

Der im Voranschlag vorgesehene Betrag für das TPF-Angebot 2022 beläuft sich auf CHF 25'020'000 gegenüber von CHF 21'570'000 für das Grundangebot im Jahr 2021. Es ist anzumerken, dass die Verhandlungen mit der Dienstleisterin aktuell noch laufen. Deshalb kann zu diesem Zeitpunkt keine definitive Information zur zu erwartenden Ausgabe bestätigt werden. Aufgrund dieser Ungewissheit wird der denkbare Höchstbetrag verwendet, der in der Finanzplanung aufgeführt ist, die der ARUM dem Staat Freiburg für die nächsten Jahre übermittelt hat.

Dieser Betrag wurde vor der COVID-19-Pandemie berechnet und berücksichtigt mögliche Mindereinnahmen aufgrund der gesundheitlichen Lage nicht. Diese könnten schlussendlich das von den TPF erwartete Angebot verteuern. Es ist aber zum aktuellen Zeitpunkt nicht möglich, den Einfluss dieses Faktors zu kennen.

Diesbezüglich ist auszuführen, dass die *Agglomeration* die ÖV-Entschädigungen straff verhandelt. In diesem Sinne führte sie für die Lancierung des Busnetzes von Düdingen (Linien 12 und 13) eine offene Ausschreibung durch. Diese gemäss *kantonalem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (SGF 122.91.1)* durchgeführte Ausschreibung wurde von den TPF gewonnen. Das erfreuliche Resultat umfasst marktgerechte Kosten, die der Finanzplanung entsprechen.

Der Angebotsausbau des Agglomerationsnetzes, der 2022 geplant ist, ist der grösste der letzten Jahre. Er rechtfertigt zu einem grossen Teil die vorgesehene Entschädigungsentwicklung im nächsten Jahr. Dieser Ausbau betrifft namentlich:

- Einführung von zwei attraktiven Stadtbuslinien Warpel–Briegli (Linie 12) und Bahnhof–Leimacker (Linie 13) in Düdingen. Die erste wird zu den Stosszeiten im Viertelstundentakt fahren und ausgezeichnete Anschlüsse an alle Züge ermöglichen. Die zweite ihrerseits fährt im Stundentakt und bietet eine direkte Anbindung des Sportzentrums. Diese Linien ersetzen ab dem Fahrplanwechsel die aktuelle Ringlinie und stellen einen höheren Takt und Effizienz sicher;
- Verlängerung der Linie 8 bis zum *Marly Innovation Center (nachstehend MIC)* mit einer Erschliessung im Viertelstundentakt für die Angestellten und Bewohnenden dieses Entwicklungsschwerpunkts ab

Bahnhof Freiburg. Diese Linie wird den Betrieb der automatischen Shuttlebusse ersetzen, die aktuell an diesem Standort fahren;

- die vollständige Umstrukturierung der Linie 7, die in Richtung Villars-sur-Glâne verlängert wird, was direkte Verbindungen zwischen Moncor, Charmettes und dem Bahnhof im Viertelstundentakt ermöglichen wird.

Ausserdem sind verschiedene punktuellere Verbesserungen des Angebots geplant, namentlich ein Ausbau in Givisiez und Corminboeuf sowie eine Verbesserung des Fahrplans der Linie 6 Schönberg. Die Einführung von Elektrofahrzeugen auf der Linie 4 in den ersten Monaten des Jahres 2022 ist ebenfalls zu erwähnen.

Die Mindereinnahmen aufgrund der COVID-19-Pandemie könnten sich stark auf die Budgetprognosen des nächsten Geschäftsjahres auswirken. Diesbezüglich ist daran zu erinnern, dass:

- die erstellten Finanzprognosen in Übereinstimmung mit der nationalen Praxis in Bezug auf diese Ausnahmesituation die Auswirkungen nicht berücksichtigen, die dieses Phänomen auf die Nutzung des ÖV und dessen Einnahmen haben wird. Die Lage nach der dritten und vierten Welle kann derzeit von den Unternehmen nicht beziffert werden;
- die Rücklagen der Vorjahre in den Jahresrechnungen der *TPF* in der Jahresrechnung 2020 ein ausserordentliches Defizit zulasten der *Agglomeration* verhinderten. Was aber die Jahresrechnung 2021 betrifft, ist es sehr wahrscheinlich, dass die *Agglomeration* einen aussergewöhnlichen Beitrag leisten muss, um die Auflösung dieser gesetzlichen Reserven aufgrund von COVID-19 auszugleichen. Der Umgang mit solch ausserordentlichen Defiziten wird derzeit auf Bundes- und Kantonsebene abgeklärt. Es ist möglich, dass der Bund und der Staat Freiburg einen Teil oder alle Verluste des Agglomerationsverkehrs subventionieren.

Es ist anzumerken, dass die *Agglomeration* ab 2022 das Unternehmen Nachtliniengesellschaft nicht mehr für die Finanzierung der Moonliner-Linien nach Bern entschädigen muss (vgl. frühere Rubrik 650.364.05). Diese sind neu in das kantonale Nachtnetz eingebunden.

Der kantonale Beitrag an den Agglomerationsverkehr, den die *Agglomeration* für das Angebot 2022 erhält, ist in Anbetracht der Verhandlungen des Angebots 2002 beziehungsweise der aktuellen Revision des *kantonales Gesetzes über die Mobilität (nachstehend MobG)* ebenfalls ungewiss. Mangels klarer Informationen zur Auswirkung dieser rechtlichen Anpassungen auf den zu erhebenden Betrag geht der Voranschlag von einer kantonalen Subvention von 57,5 % aus. Dies entspricht dem Höchstsatz, den die *Agglomeration* theoretisch gestützt auf die Bestimmungen des Gesetzesentwurfs erhalten kann.

Zur Erinnerung: Die kantonale Subvention berücksichtigt den effektiven Deckungsgrad der Buslinien im Jahr 2020 und die Höhe der im Angebot eingetragenen Vergütungen für das Jahr 2022. Doch trotz des im Gesetz festgelegten theoretischen Subventionssatzes kann die Beteiligung des Staates Freiburg für Linien, die den verlangten Deckungsgrad nicht erreichen, reduziert werden. 2020 lagen alle Linien über dem erwähnten theoretischen Schwellenwert, abgesehen von der Standseilbahn (Subventionierung von 18,7 % anstelle von 57,5 %) und der Nachtbuslinien N4 und N5 (sehr geringe finanzielle Auswirkung). 2021 ist die Standseilbahn die einzige Linie, die nicht die volle kantonale Subvention erhält (Subventionierung von 27 % anstelle von 57,5 %).

Der sehr hohe globale Deckungsgrad der *Agglomeration* (fast 50 %) begründet einen vollständigen Subventionssatz von 57,5 %. Letzterer wurde ausserdem im Rahmen der Verhandlungen zum *MobG* gefordert, das zwischen 2022 und 2023 in Kraft treten wird.

634 Mobilitätsplanung allgemein (HRM1: 650)

a) Verwaltung der Mobilität ohne ÖV (Agglo-Schlüssel)

6340.3010.11/12: Lohn des Personals (+17'700 / +8,18 %)
(HRM1: 650.301.00/10)

Am 1. Januar 2022 wird die der Verkehrsplanung allgemein zugewiesene Personaldotation die folgende sein:

- 0,9 VZÄ für die Koordination der Massnahmen der Agglomerationsprogramme (0,8 VZÄ im Voranschlag 2021),
- 1 VZÄ für die Verkehrsplanung (unverändert).

Die festgestellte Erhöhung, die infolge eines Personalwechsels erfolgte, wird durch das Volumen der Dossiers begründet, die der ARUM zu bearbeiten hat.

Der Vorstand sieht weiter vor, eine Praktikumsstelle mit einem VZÄ jährlich aufrechtzuerhalten, die zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumordnung zugewiesen ist.

6340.3130.00: Dienstleistungen Dritter (-25'000 / -35,71 %)
(HRM1: 650.318.90)

Wie für die Rubrik 6220.3130.00 sind die Dienstleistungen Dritter neu Gegenstand einer Aufteilung auf die Bereiche Agglomerationsverkehr und Verkehrsplanung allgemein.

Der zugewiesene Betrag für die Verkehrsplanung allgemein betrifft folgende Vorhaben:

	Betrag (CHF)
Herstellung und Einrichtung von Anzeigetafeln auf allen Baustellen	5'000
Signalisation P+R (bestehende und neue)	15'000
Unterstützung Bike to Work	10'000
Kommunikationsmassnahmen	15'000
TOTAL (aufgerundet)	45'000

Die oben aufgeführten Vorhaben beziehen sich mit Ausnahme des Sonderfalls der Ausschilderung der von der *Agglomeration Freiburg geförderten P+R-Wechselplätze (nachstehend P+R)* auf die Weiterführung bestehender Massnahmen. Diese Signalisation ist für die Inbetriebnahme von neuen provisorischen P+R ab 2023 vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird die Notwendigkeit eines Corporate Designs und einer einheitlichen Signalisation wieder aktuell. In diesem Rahmen wird die Schaffung einer Grafik- und einer Gestaltungscharta analog zu vergleichbaren Arbeiten für die *TransAgglo* die Identifizierung und ein eindeutiger Zugang zu den P+R-Bauten ermöglichen.

6340.3130.55: Sensibilisierungsmassnahmen (11'000 / entspricht 2021)
(HRM1: 650.318.20)

Wie in Rubrik 6220.3130.55 erwähnt sind die Sensibilisierungsmassnahmen neu auf zwei eigene Rubriken verteilt.

Der Betrag für die Verkehrsplanung allgemein umfasst folgende Projekte:

	Betrag (CHF)
Subventionierung der Schulmobilitätspläne	10'000
Städtisches Logistikforum / Vertiefungsmandat im Bereich städtische Logistik (CHF 2'000 zu gleichen Teilen auf Mobilität und Wirtschaftsförderung aufgeteilt / siehe auch Rubrik 8500.3130.55)	1'000
TOTAL (aufgerundet)	11'000

Die Subvention der Schulmobilitätspläne dient der Unterstützung von partizipativen Verfahren zur Verbesserung der Schulwegqualität, die im AP4 vorgesehen ist. Die Obergrenze für die Finanzierung der Schulmobilitätspläne ist auf CHF 20'000 festgelegt und die *Agglomeration* ist bereit, gemäss der Subventionierungsrichtlinie einen Beitrag in der Höhe von 50 % der Kosten dieser Initiativen zu übernehmen.

Die *Agglomeration* sieht zudem 2022 die Durchführung eines städtischen Logistikforums vor. Diese Veranstaltung folgt dem Ergebnis einer Grundstudie über die Stadtlogistik, die zwischen Ende 2019 und Anfang 2020 von der *Agglomeration* durchgeführt wurde, um eine engere Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren im Bereich der Logistik zu initiieren. Die vorgesehenen Ausgaben verteilen sich gleichmässig auf die Aufgabenbereiche Mobilität und Wirtschaftsförderung.

6340.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (-37'500 / -39,47 %)
(HRM1: 650.318.10)

Wie für die Rubrik 6220.3132.00 sind die Honorare und Studienkosten der Mobilität neu Gegenstand einer Aufteilung auf die Bereiche Agglomerationsverkehr und Verkehrsplanung allgemein.

Der Betrag für die Verkehrsplanung allgemein umfasst folgende Vorhaben:

	Betrag (CHF)
Monitoring in Bezug auf den <i>Langsamverkehr</i> (nachstehend LV) und die <i>TransAgglo</i>	10'000
Studie in Bezug auf die provisorischen <i>P+R</i>	20'000
Agy / Verkehrsdrehscheibe (50 % von CHF 25'000 / Gesamtkosten geteilt mit dem <i>Amt für Mobilität des Staats Freiburg</i> [nachstehend <i>MobA</i>])	12'500
Beantwortung parlamentarischer Vorstösse	15'000
TOTAL (aufgerundet)	57'500

Die *Agglomeration* finanziert die Realisierung der *TransAgglo*. Sie verfügt aber über keine Zahlen über die Verwendung dieser Infrastruktur und die Nutzungsintensität. So ist für die Durchführung einer ersten groben Erfassung der Nutzenden dieses Bauwerks während einer bestimmten Zeit ein Betrag für Honorare und Kosten für Studien vorgesehen.

In Zusammenhang mit der Inbetriebnahme von provisorischen *P+R* an den Standorten Forum Freiburg (Granges-Paccot) und Coop Freiburg-Sud (Villars-sur-Glâne) im Jahr 2023 ist ebenfalls ein Betrag vorgesehen. Hier sollen ergänzende Studien die Einzelheiten des Abschlusses der notwendigen Gestaltungen ermöglichen.

Ausserdem ist eine Studie zur neuen Bahnhaltestelle vorgesehen, die in Agy auf dem Zweig der Eisenbahn in Richtung Givisiez geplant ist und die grossen Entwicklungen begleiten soll, die in dieser Zone geplant sind. Diese Bahnhaltestelle soll gemäss Planung des Bundes bis 2030 in Betrieb genommen werden. Es ist so notwendig, die Infrastrukturen des Knotenpunkts und der Verkehrsdrehscheibe zu definieren und zu dimensionieren, die diesen Bahnhof und die umliegenden Infrastrukturen ausmachen werden. Die Studie soll diese Definition ermöglichen und dieses Projekt stützen, um für die Umsetzung dieses Knotenpunkts die Unterstützung des Bundes zu erhalten. Der Staat Freiburg beteiligt sich mit 50 % finanziell an dieser Studie.

6340.3170.32: Auslagen für Delegationen (-7'400 / -43,02 %)
(HRM1: 650.317.00)

Der unter der Rubrik Auslagen für Delegationen vorgesehene Betrag liegt unter der Summe, die für 2021 veranschlagt wurde. Diese Senkung geht von der Aussicht einer deutlichen Verbesserung der gesundheitlichen Lage aus, wodurch es nicht mehr notwendig sein wird, für einen Teil der geplanten Sitzungen externe Konferenzräume zu mieten.

Umgekehrt berücksichtigt sie die Kosten für einen Ausflug der Delegation des *Vorstands* und der Verwaltung zu einer mit der *Agglomeration* vergleichbaren öffentlichen Behörde. Die veranschlagte Summe entspricht der Anzahl Mitarbeitenden des Bereichs Mobilität (siehe auch die Rubriken 0120/7690.3170.32).

6340.3604.24: Vereinbarung mit Frimobil (+9'700 / +12,52 %)
6340.4240.24/25: Benutzungsgebühr *P+R* (+5'700 / +3,80 %)
(HRM1: 650.364.10 / 650.434.00/10)

Die Prognosen in Bezug auf die von den *P+R* erzeugten Einnahmen werden von der aktuellen gesundheitlichen Lage negativ beeinflusst. Denn aufgrund der Folgen der COVID-19-Pandemie auf die Gewohnheiten der ÖV-Benutzenden muss für 2022 mit einer geringeren Nutzung dieser Infrastrukturen gerechnet werden. In diesem Sinn wird mit Einnahmen gerechnet, die 15 % unter der Buchung von 2019 liegen.

In der *Agglomeration* wird ausserdem gegenwärtig ein neues Reglement ausgearbeitet. Es wird aber nicht vor 2023 in Kraft treten.

6340.3632.73: Massnahmen ausserhalb Investitionen (+191'600 / +216,74 %)
(HRM1: 650.314.00)

Zur Erinnerung: Die Rubrik Massnahmen ausserhalb Investitionen wurde zum ersten Mal im Voranschlag 2020 eingeführt. Ihre Einführung erfolgte auf einen Antrag der *FK*, wonach Projekte mit einem Nettoaufwand von weniger als CHF 50'000 aus der Laufenden Rechnung finanziert werden sollen. Diese Politik soll ab 2022 mit dem Inkrafttreten des *Reglements über die Finanzen der Agglomeration Freiburg* konkretisiert werden. Dieses begleitet die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* und übernimmt diesen Schwellenwert als Aktivierungsgrenze der Investitionen. Diese Bestimmung führt so die vorgehend eingeführte Praxis weiter.

Die im Jahr 2022 unter dieser Rubrik vorzusehenden Vorhaben sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	Betrag (CHF)
Massnahme 22.08 des <i>Agglomerationsprogramms der zweiten Generation der Agglomeration Freiburg (nachstehend AP2)</i> : Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Soleil in Villars-sur-Glâne	1'595
Massnahme 22.09 des <i>AP2</i> : Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Coteau – Les Dailles, in Villars-sur-Glâne	1'595
Massnahme 41.16 des <i>AP2</i> : Neugestaltung der Haltestellen und Fussgängerüberquerungen bei der Haltestelle Belle-Croix auf der Route de Moncor	40'000
Massnahme 22.15 des <i>AP2</i> : Neugestaltung einer Fahrradspur in aufsteigender Richtung auf der Route du Lac, in Granges-Paccot	5'000
Massnahme 11.06 des <i>AP2</i> : Gestaltung einer Miséricorde-Haltestelle und einer Busspuren entlang der Route du Jura	20'000
Massnahme 3M.03.08 des <i>AP3</i> : Kammerung der Route de la Vignettaz und der Route du Fort Saint-Jacques	26'300
Massnahme 4M.10.01 des <i>AP4</i> : <i>LV-Strategie</i>	43'100
Subventionierung von Veloplätzen (Teil einer Massnahme für insgesamt 3'000 Veloparkplätze)	51'800
Mitfinanzierung von kleinen Busgestaltungen für den Fahrplanwechsel 2022 (provisorische Haltestellen, kleinere Profilanpassungen)	50'000
Umsetzung der Grafikcharta der <i>TransAgglo</i>	40'000
TOTAL (aufgerundet)	280'000

Ein Teil der oben genannten Massnahmen entspricht Radverkehrsanlagen (22.08, 22.09, 22.15) beziehungsweise der Fussgängersicherung (41.16).

Die Massnahme 11.06 des *AP2* sieht ihrerseits die Gestaltung einer Busspur vor, um die Busfahrt stadtauswärts zur abendlichen Stosszeit zu erleichtern.

Die Massnahme 3M.03.08 des *AP3* sieht andererseits zur Stosszeit die Schliessung des Vignettaz-Quartiers und der Route du Fort Saint-Jacques für den Transitverkehr vor. Damit sollen die Änderungen des Strassennetzes im Rahmen des *Agglomerationsprogramms* berücksichtigt werden.

Die Massnahme 4M.10.01 des *AP4* sieht die Konsolidierung der *LV-Strategie* vor. Der im Voranschlag vorgesehene Betrag wird ermöglichen, die Grundlagen dieser Strategie zu legen, zu denen namentlich eine Konsolidierung der Daten zu den Veloparkplätzen in der *Freiburger Agglomeration* gehört.

In Anbetracht der zahlreichen, zwischen 2022 und 2023 geplanten Netzanpassungen ist für die Ausführung von Strassengestaltungen, die unter Umständen dringlich in Koordination mit den Gemeinden und dem *Tiefbauamt des Staats Freiburg (nachstehend TBA)* umgesetzt werden müssen, ein Betrag von CHF 50'000 eingetragen.

Schliesslich sieht diese Rubrik infolge des Abschlusses der *TransAgglo* im Jahr 2020 die Umsetzung einer Grafikcharta vor. Damit soll namentlich die Streckenführung dieser Gestaltung markiert werden, um sie sichtbarer zu machen. Dazu sieht der veranschlagte Betrag die Einführung dieser grafischen Elemente auf einem ersten Abschnitt vor.

6340.3636.00: Gewährte Subventionen an private Institutionen (+7'000 / +31,11 %)
(HRM1: 650.365.01)

Wie für die Rubrik 6220.3636.00 sind die Subventionen an private Institutionen der Mobilität neu Gegenstand einer Aufteilung auf die Bereiche Agglomerationsverkehr und Verkehrsplanung allgemein.

Der Betrag für die Verkehrsplanung allgemein umfasst folgende Unterstützungen:

	Betrag (CHF)
DÉFI VÉLO	6'500
Pedibus	12'000
Velobus	7'000
Nicht zugewiesener Betrag	4'000
TOTAL (aufgerundet)	29'500

6340.3940.52: Interne Verrechnung der Zinsen (-23'700 / -21,27 %)
(HRM1: 650.390.10)

Die Zinslast in Bezug auf die Investitionen im Bereich Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung. Sie steht in Verbindung mit aufgenommenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Mobilitätsvorhaben und der Kosten für Studien, hauptsächlich im Rahmen des Agglomerationsprogramms.

6340.3950.52: Interne Verrechnung der Abschreibungen (+5'400 / +1,17 %)
(HRM1: 650.390.00)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Mobilität ist Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit den Kosten für Studien sowie für die Beteiligung der *Agglomeration* an Infrastrukturvorhaben, besonders in Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm.

Es ist anzumerken, dass die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* einen nicht vernachlässigbaren Einfluss auf die Festlegung der veranschlagten Abschreibungen hat. In diesem Rahmen werden Projekte, für die die *Agglomeration* weniger als CHF 50'000 ausgibt, nicht mehr in der Bilanz aktiviert. Für jene davon, die bereits aktiviert waren, wird 2022 eine Neubewertung der Vermögenswerte der *Agglomeration* vorgenommen, begleitet von einer Auflösung der vorgehend für die betreffenden Vorhaben vorgesehenen Abschreibungen. Eine Anpassung der Abschreibungssätze aufgrund des neuen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden wird sich zudem ebenfalls auf den Jahresbetrag der zukünftigen Abschreibungen auswirken. Im Rahmen dieses Übergangs wird dem *Rat* ein *Reglement über die Finanzen der Agglomeration* unterbreitet, das am 1. Januar 2022 in Kraft treten soll.

6340.4631.00: Kantonale Subventionen für Studien (50'000 / entspricht 2021)
(HRM1: 650.461.20)

Aufgrund der Studien, die im Jahr 2022 realisiert werden sollen, wird die finanzielle Unterstützung des Staats Freiburg für Mobilitätsstudien auf rund CHF 50'000 geschätzt.

b) Betriebskosten VLS (VLS-Schlüssel)

6340.3636.23: Dienstleistungsvertrag Velo-Verleihsystem (VLS) (+15'000 / +9,68 %)
(HRM1: 650.364.15)

Die Änderung der Betriebskosten des *Veloverleihsystems (nachstehend VLS)* wurde auf Pauschalbasis im Leistungsvertrag festgelegt, der mit der Erteilung einer Konzession verbunden ist, die zwischen der *Agglomeration* und dem Leistungserbringer PubliBike im April 2018 abgeschlossen und im Juli 2018 in Kraft gesetzt wurde.

7. Raumordnung und Umweltschutz

(HRM1: 7)

7690. Umweltschutz

(HRM1: 780)

Der Gesamtaufwand des Umweltschutzes beläuft sich auf CHF 140'000, für einen Ertrag von CHF 18'000. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 122'000, was im Vergleich mit dem Voranschlag 2021 eine Zunahme darstellt, da in letzterem ein Nullbetrag veranschlagt wurde.

Zur Erinnerung: Die strategische Studie, die die *Agglomeration* dem Unternehmen GreenWatt anvertraut hatte, wurde Anfang 2020 abgeschlossen. Sie führte zu einer Reihe von Massnahmen, die 2022 zu konkreten Ausgaben führen.

7690.3130.00: Dienstleistungen Dritter (CHF 4'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.318.90)

In Zusammenhang mit der Organisation eines Energiepreises im Jahr 2022 sind Kosten für Dienstleistungen Dritter vorgesehen (siehe Rubrik 7650.3130.55).

7690.3130.55: Sensibilisierungsmassnahmen (35'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.318.20)

Der zugewiesene Betrag für Honorare und Studienkosten bezieht sich auf folgende zwei Vorgehen:

	Betrag (CHF)
Energiepreis	10'000
Sensibilisierungsmassnahmen bezüglich der Lichtverschmutzung	25'000
TOTAL (aufgerundet)	35'000

Die *Agglomeration* plant die Organisation eines Energiepreises mit einem Betrag von CHF 10'000. Dieser Preis entspringt einer Fördermassnahme des *AP4*. Die Verleihung eines Energiepreises soll konkrete Umsetzungen in diesem Bereich würdigen, sie besser sichtbar machen, für die Themen Energieeinsparung, Energieeffizienz, Produktion nachhaltiger Energie sensibilisieren und neue Projekte fördern.

Zudem ist eine Sensibilisierungsmassnahme bezüglich der Lichtverschmutzung geplant. Diese soll in Form eines Workshops für die *Mitgliedgemeinden* umgesetzt werden. Sie soll den *Mitgliedgemeinden* helfen, allgemeine Aktionspläne für die Umsetzung von Massnahmen gestützt auf die Vollzugshilfe des *Bundesamts für Umwelt (nachstehend BAFU)* auszuarbeiten. Sie fördert so eine nachhaltige Bewirtschaftung der Beleuchtung und sensibilisiert für die nächtliche Dunkelheit in den Gemeinden.

7690.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (65'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.318.10)

Der zugewiesene Betrag für Honorare und Studienkosten bezieht sich auf folgende zwei Vorgehen:

	Betrag (CHF)
Begleitmandat	35'000
Kosten für Studien in Verbindung mit parlamentarischen Vorstössen	30'000
TOTAL (aufgerundet)	65'000

Zur Unterstützung einer Arbeitsgruppe, die 2022 eingesetzt wird, wird einem spezialisierten Büro ein Begleitmandat anvertraut. Das Mandat soll im Rahmen der Umsetzung einer Massnahme des *AP4*, die auf die Schaffung eines Werkzeugkastens im Bereich Energie für die Gemeinden abzielt, die Arbeitsgruppe Energie der *Agglomeration* unterstützen. Damit sollen sachdienliche Hilfsmittel bestimmt werden, die in die Gemeindereglemente eingebunden werden können, um die Praxis im Energiebereich in der gesamten *Freiburger Agglomeration* zu harmonisieren.

Der *Vorstand* zieht zudem in Betracht, einen externen Auftragnehmer mit der Ausarbeitung eines Positionspapiers zu beauftragen, um zwei hängige parlamentarische Vorstösse zu beantworten. Zunächst soll eine Bestandesaufnahme der bereits von der *Agglomeration* umgesetzten Massnahmen im Umweltbereich vorgenommen werden, um anschliessend spezifische umwelttechnische Elemente festzulegen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit berücksichtigen kann. Langfristig können so Umweltfragen nicht nur im *ARUM*, sondern auch transversal besser in die grossen Tätigkeitsbereiche der *Agglomeration* eingebunden werden.

7690.3170.32: Auslagen für Delegationen (6'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.317.00)

Für die Verleihung des vorgängig erwähnten Energiepreises sind Auslagen für Delegationen vorzusehen (siehe Rubrik 7690.3130.55).

7690.3632.73: Massnahmen ausserhalb Investitionen (30'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.314.00)

Der Massnahmen ausserhalb Investitionen zugewiesene Betrag bezieht sich auf die Massnahme 3NL.13 Verringerung der Lichtverschmutzung des Bereichs Natur und Landschaft des AP3. Es ist anzumerken, dass dieses Projekt bereits im Voranschlag 2021 eingetragen war, allerdings im Kapitel Raumordnung. Zur Erinnerung: Es entspricht dem Plan Lumière der Stadt Freiburg. Dieser hat den Erhalt einer Übersicht über die künstliche Beleuchtung auf dem Gemeindegebiet zum Ziel, um eine kohärente Strategie umzusetzen und spezifische Massnahmen zu definieren. Dieses Vorgehen soll den anderen *Mitgliedgemeinden* als Vorbild dienen, die so von wertvollen Informationen zur diesbezüglich empfohlenen Praxis profitieren können.

7690.4630.00: Subventionen des Bundes (18'000 / 2021 null)

(HRM1: 780.460.10)

Der *Agglomeration* steht für Ausgaben in Verbindung mit der Lichtverschmutzung eine Unterstützung zu. Diese stammt aus dem Fonds «Programmvereinbarung Landschaft», der vom Bund geüffnet und vom Staat Freiburg verwaltet wird. Der *Agglomeration* steht in den nächsten vier Jahren für alle Natur- und Landschaftsmassnahmen ein Gesamtbetrag von CHF 125'000 in Form von Pauschalbeiträgen zu. Im Bereich Umweltschutz haben 2022 folgende Projekte Anspruch auf eine Subvention:

	Betrag (CHF / Schätzung)
Massnahme 3NL.13: Umsetzung eines Plan Lumière auf dem Gebiet der Stadt Freiburg (siehe Rubrik 7690.3632.73)	12'937
Durchführung einer Fachtagung für die Sensibilisierung für das Thema der Lichtverschmutzung (siehe Rubrik 7690.3130.55)	5'000
TOTAL (aufgerundet)	18'000

7900. Raumordnung

(HRM1: 790)

Der Gesamtaufwand der Raumordnung beläuft sich auf CHF 750'200 gegenüber einem Ertrag von CHF 32'900. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 717'300, was einer Zunahme von CHF 36'000 (+5,28 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 entspricht.

7900.3010.11/12: Lohn des Personals (+4'200 / +2,14 %)

(HRM1: 790.301.00)

Der Lohn des Raumordnungspersonals entspricht einem Beschäftigungsgrad von 1,8 unbefristeten VZÄ. Der *Vorstand* sieht weiter vor, eine Praktikumsstelle mit einem VZÄ jährlich aufrechtzuerhalten, die zu gleichen Teilen den Bereichen Mobilität und Raumordnung zugewiesen ist.

7900.3130.55: Sensibilisierungsmassnahmen (-25'000 / -50 %)

(HRM1: 790.318.20)

Der in die Rubrik Sensibilisierungsmassnahmen eingetragene Betrag bezieht sich auf ein Vorgehen, dessen Einzelheiten abhängig von der Priorität der erwähnten Themen in den Massnahmenblättern des AP4, die eine solche Massnahme erfordern, zu diesem Zeitpunkt noch festzulegen sind. Der zugewiesene Betrag ist ein Standardwert, der sich auf die erfahrungsgemässen Kosten solcher Projekte stützt.

7900.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (-35'000 / -53,85 %)
(HRM1: 790.318.10)

Der vorgesehene Betrag unter der Rubrik Honorare und Kosten für Studien der Raumordnung bezieht sich auf die Vergabe von Aufträgen, die in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellt werden:

	Betrag (CHF)
Kosten für Studien in Verbindung mit parlamentarischen Vorstössen	15'000
Studien bezüglich der Arbeitszonen (CHF 30'000 paritätisch auf die Wirtschaftsförderung und die Raumordnung aufgeteilt)	15'000
TOTAL	30'000

Der Betrag, der Aufträgen bezüglich Arbeitszonen zugewiesen ist, soll die Durchführung von gezielten Studien über bestimmte Arbeitszonen ermöglichen, um das Verdichtungspotenzial zu beurteilen, ein Landschaftsgestaltungskonzept zu erarbeiten oder Mobilitätsstudien durchzuführen.

7900.3170.32: Auslagen für Delegationen (-9'400 / -54,65 %)
(HRM1: 790.317.00)

Der unter der Rubrik Auslagen für Delegationen vorgesehene Betrag liegt unter der Summe, die für 2021 veranschlagt wurde. Diese Senkung geht von der Aussicht einer deutlichen Verbesserung der gesundheitlichen Lage aus, wodurch es nicht mehr notwendig sein wird, für einen Teil der geplanten Sitzungen externe Konferenzräume zu mieten.

Umgekehrt berücksichtigt sie die Kosten für einen Ausflug der Delegation des Vorstands und der Verwaltung zu einer mit der *Agglomeration* vergleichbaren öffentlichen Behörde. Die veranschlagte Summe entspricht der Anzahl Mitarbeitenden mit Bezug auf die Raumordnung (siehe auch die Rubriken 0120/6340.3170.32).

7900.3632.73: Massnahmen ausserhalb Investitionen (+87'400 / +120,39 %)
(HRM1: 790.314.00)

Zur Erinnerung: Die Rubrik Massnahmen ausserhalb Investitionen wurde zum ersten Mal im Voranschlag 2020 eingeführt. Ihre Einführung erfolgte auf einen Antrag der *FK*, wonach Projekte mit einem Nettoaufwand von weniger als CHF 50'000 aus der Laufenden Rechnung finanziert werden sollen. Diese Politik soll ab 2022 mit dem Inkrafttreten des *Reglements über die Finanzen der Agglomeration* konkretisiert werden. Dieses begleitet die Umstellung der *Agglomeration* auf das *HRM2* und übernimmt diesen Schwellenwert als Aktivierungsgrenze der Investitionen. Diese Bestimmung führt so die vorgehend eingeführte Praxis weiter.

Somit sind für das Jahr 2022 unter dieser Rubrik die in der nachfolgenden Tabelle angeführten Vorhaben vorzusehen:

	Betrag (CHF)
Massnahme 4NL.10 des AP4: Ein Baum – ein Kind	5'000
Massnahme 4NL.11 des AP4: Qualifikation und Vernetzung von Restflächen (Projekt «Aufwertung der Grünräume innerhalb der bestehenden Siedlung»)	20'000
Massnahme 4S.02 des AP4: Koordination der Entwicklung nach funktionalen Achsen	30'000
Massnahme 4NL.05.01D des AP4: Verbesserung des Lavaperson-Wegs in Granges-Paccot	25'000
Massnahme 4NL.05.01E des AP4: Verbesserung des Chantemerle-Wegs in Granges-Paccot	25'000
Massnahme 4NL.05.01F des AP4: Verbesserung des Firmin-Jacquet-Wegs in Granges-Paccot	25'000
Nicht festgelegte Massnahmen	30'000
TOTAL (aufgerundet)	160'000

Die Massnahme 4NL.10 des AP4 führt die Massnahme 3NL.15 des AP3 «Aktion: ein Baum – ein Kind» weiter. Die seit 2019 umgesetzte Massnahme ist bei den *Mitgliedsgemeinden* und den Familien sehr beliebt. Sie gibt den Gemeinden Anreize, einen Baum zu pflanzen, der für die im vergangenen Jahr geborenen Kinder steht. Zur Pflanzung wird für die Familien eine Veranstaltung organisiert, um über das Vorgehen zu informieren und die Bevölkerung zu sensibilisieren. Bei der Pflanzung wird zudem eine spezifische Beschriftung (Tafel) angebracht.

Im Rahmen der Massnahme 4NL.11 des AP4 führt ProNatura Freiburg das Projekt «Aufwertung der Grünräume innerhalb der bestehenden Siedlung», das in der Stärkung der Biodiversität und der Vernetzung einer Reihe von verbleibenden Grünräumen der *Freiburger Agglomeration* besteht. Der

zugewiesene Betrag zielt darauf ab, einen Teil der Kosten für die Projektbeteiligung zulasten der *Mitgliedgemeinden* zu decken.

Die Massnahme 4S.02 des *AP4* besteht aus einer Studie für die Einführung eines Geoinformationssystems für das Monitoring und die Begleitung der Umsetzung der Massnahmen der verschiedenen Agglomerationsprogrammgenerationen. Der zugewiesene Betrag soll die externe technische Unterstützung bei der Entwicklung dieses Hilfsmittels sicherstellen.

Die den Massnahmen 4NL.05.01D, E und F des *AP4* zugewiesenen Beträge werden für die Verbesserung der bestehenden LV-Wege in der Gemeinde Granges-Paccot eingesetzt. Die Eingriffe in Zusammenhang mit diesen drei Vorhaben sind Teil eines Gesamtkonzepts für die Aufwertung und LV-Verbindung eines natürlichen Kontinuums vom Sektor Chantemerle bis zum Sektor Grandfey. Die zugewiesenen Beträge sind auf die Kosten des Massnahmenblatts 4NL.05.01 abgestimmt.

7900.3940.52: Interne Verrechnung der Zinsen (+1'900 / +21,35 %)
(HRM1: 790.390.10)

Die Zinslasten bezüglich der Investitionen im Bereich der Raumordnung sind Gegenstand einer internen Verrechnung. Dieser Betrag bezieht sich auf die abgeschlossenen Darlehen hinsichtlich der Finanzierung von Raumordnungsvorhaben und Kosten für Studien im Bereich der Raumordnung, die insbesondere im Rahmen des Agglomerationsprogramms durchgeführt werden.

7900.3950.52: Interne Verrechnung der Abschreibungen (+20'200 / +12,32 %)
(HRM1: 790.390.00)

Die Abschreibung der Investitionen bezüglich der Raumordnung sind Gegenstand einer internen Verrechnung in Verbindung mit Raumordnungsvorhaben und mit Kosten für Studien, die insbesondere im Rahmen des Agglomerationsprogramms durchgeführt werden.

7900.4630.00: Subventionen des Bundes (700 / 2021 null)
(HRM1: 790.460.10)

Die *Agglomeration* hat Anspruch auf eine Unterstützung für die Massnahme 4NL.10 «Ein Baum – ein Kind» aus dem Fonds «Programmvereinbarung Landschaft» (siehe Erklärung der Rubrik 7690.4631.00). Es ist anzumerken, dass 2022 zusätzlich zum in dieser Rubrik eingetragenen Betrag aus dem erwähnten Fonds Investitionseinnahmen für die Raumordnung vorzusehen sind (siehe Rubrik 7900.6700.22).

8. Wirtschaft und Tourismus

8406. Tourismusförderung (HRM1: 830)

Der Gesamtaufwand für die Tourismusförderung beläuft sich auf CHF 640'000. Da keine Erträge vorgesehen sind, geht dieser Aufwand vollkommen zulasten der *Mitgliedgemeinden*, was eine Zunahme von CHF 50'000 (+8,47 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 darstellt.

Diese gesamte Ausgabe bezieht sich auf die Beteiligung der *Agglomeration* an den Betriebskosten von *Freiburg Tourismus und Region* (nachstehend *FTR*).

8406.3612.26: Beiträge an Freiburg Tourismus und Region (+50'000 / +8,47 %)
(HRM1: 830.365.01)

Der Leistungsvertrag, mit dem die *Agglomeration FTR* seit 2009 die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Tourismusförderung anvertraut, läuft bis 31. Dezember 2021. Im Rahmen seiner Verlängerung wird in Betracht gezogen, den jährlichen Beitrag der *Agglomeration* an die Betriebskosten dieser Struktur zu erhöhen.

Die *FTR* von der *Agglomeration* gewährten Subventionen wurden seit der Ausarbeitung des ursprünglichen Mandats im Jahr 2007 nicht erhöht, während die Leistungen ihrerseits ausgeweitet wurden. Dazu gehören beispielsweise die Öffnungszeiten des Büros oder der Billetverkauf. Diese zusätzlichen Leistungen spiegeln sich auch in der Kostenstruktur dieser Organisation. Beim Vergleich der finanziellen Unterstützung der Bezirkshauptorte zugunsten ihrer Tourismusorganisationen gehört die *Agglomeration* mit ihrem Beitrag von CHF 7.90 pro Einwohner/in (Angaben 2018) zu den schwächsten Beitragszahlerinnen. So zahlt Bulle beispielsweise CHF 12.10 pro Einwohner/in.

Die bis anhin über den Leistungsvertrag erhaltenen Ergebnisse entsprechen vollständig den Erwartungen des *Vorstands*. Mehrere touristische Attraktivitätsindikatoren sind am Steigen (ohne COVID-19). So stieg die Zahl der Übernachtungen in der Region von 2007 bis 2019 um 35,30 %. Die Erhöhung des Budgets soll dem Leistungserbringer ermöglichen, den Bedürfnissen einer wirksamen regionalen Tourismusförderung zu entsprechen und die Digitalisierung anzugehen. Dies betrifft namentlich die Werbung für neue, vielversprechende Angebote in Bezug auf das mittelalterliche Kulturgut, namentlich über immersive virtuelle Besuche mit «Frÿburg 1606» oder über den Zugang zur Stadtmauer der Stadt Freiburg.

Für eine bessere Entsprechung mit den bedeutenden Fortschritten, die vor Ort gemacht wurden, wird das Gesamtbudget im Vergleich mit dem Vorjahr um CHF 50'000 erhöht. Gestützt auf die für 2019 verfügbaren Zahlen stellt sich der Betrag von CHF 640'000 – die neue finanzielle Beteiligung der *Mitgliedgemeinden* an der Tourismusförderung – folgenderweise zusammen:

Gemeinden	Zivilrechtliche Bevölkerung (31.12.2019)	Agglo- Schlüssel 2022	Betrag	Übrige Beteiligung	Total	Effektive Aufschlüsselung
Avry	1'925	2,32 %	15'411		15'411	2,41 %
Belfaux	3'280	3,95 %	26'258		26'258	4,10 %
Corminboeuf	2'717	3,27 %	21'751		21'751	3,40 %
Düdingen	8'181	9,86 %	65'494	-24'543	40'951	6,40 %
Freiburg	38'098	45,90 %	304'997		304'997	47,66 %
Givisiez	3'177	3,83 %	25'434		25'434	3,97 %
Granges- Paccot	3'773	4,55 %	30'205		30'205	4,72 %
Marly	8'138	9,80 %	65'149		65'149	10,18 %
Matran	1'493	1,80 %	11'952		11'952	1,87 %
Villars-sur- Glâne	12'228	14,73 %	97'892		97'892	15,30 %
Total (CHF)	83'010	100 %	664'543	-24'543	640'000	100 %

In Übereinstimmung mit den *Statuten der Agglomeration Freiburg (nachstehend Statuten)* wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düdingen an den Kosten der laufenden Rechnung in den Bereichen Wirtschafts- und Tourismusförderung durch ihren Beitrag an den Gemeindeverband Region Sense beeinflusst. Die dieser Organisation ausbezahlten Beträge werden vom Düdinger Anteil abgezogen und die Kosten dieser beiden Bereiche werden gemäss der Aufteilung des «statutarischen *Agglo-Schlüssels*» auf alle *Mitgliedgemeinden* aufgeteilt. Dieser Mechanismus wirkt sich auf die finanzielle Beteiligung jeder Gemeinde sowie auf die Kostenaufteilung aus, die im «effektiven *Agglo-Schlüssel*» dargestellt ist.

Das Inkrafttreten des neuen *kantonales Gesetzes über den Tourismus (SGF 951.1) (nachstehend TG)* ist im Laufe des Jahres 2022 geplant. Dieses befürwortet, dass die *regionalen Tourismusbüros (nachstehend RTB)* in Regionen organisiert sind, die den Bezirken entsprechen. Das aktuelle Finanzierungsmodell wird indessen beibehalten, bis eine entsprechende Neuorganisation erfolgt ist. Das Gültigkeitsdatum des neuen Vertrags ist auf den 31. Dezember 2024 festgelegt und als zeitliche Obergrenze definiert. Diese entspricht dem Ende der im *AggG* vorgesehenen Übergangsfrist. Der Leistungsvertrag kann indessen von beiden Parteien auf Ende jedes Jahres aufgelöst werden.

8500. Wirtschaftsförderung

(HRM1: 840)

Der Gesamtaufwand der Wirtschaftsförderung beläuft sich auf CHF 335'500, für einen Ertrag von CHF 45'500. Daraus ergibt sich ein Aufwandsaldo zulasten der *Mitgliedgemeinden* von CHF 290'000, was eine Zunahme von CHF 100 (+0,03 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 darstellt.

8500.3010.11/12: Lohn des Personals (+2'100 / +1,65 %)

(HRM1: 840.301.00/10)

Der Lohn des Personals der Wirtschaftsförderung entspricht einem Beschäftigungsgrad von einem unbefristeten VZÄ. Hinzu kommt eine Praktikumsstelle mit 0,6 VZÄ.

8500.3132.34: Übersetzungen (-1'000 / -33,33 %)
(HRM1: 840.318.00)

Der unter der Rubrik Übersetzungen im Bereich der Wirtschaftsförderung veranschlagte Betrag ist tiefer als im Voranschlag 2021 verbucht, da im Jahr 2022 keine *KMU-Trophäe* durchgeführt wird.

8500.3132.00: Honorare und Kosten für Studien (+35'000 / +140 %)
(HRM1: 840.318.10)

Der für Honorare und Kosten für Studien vorgesehene Betrag der Wirtschaftsförderung bezieht sich auf die Zuweisung der in der nachfolgenden Tabelle detailliert dargestellten Aufträge:

	Betrag (CHF)
Studien bezüglich der Arbeitszonen (CHF 30'000 paritätisch auf die Wirtschaftsförderung und die Raumordnung aufgeteilt)	15'000
Governancesystem (davon sind $\frac{1}{3}$ der Kosten dem Oberamt weiterzurechnen / siehe Rubrik 8500.4612.74)	20'000
Aktualisierung der Studie über den Wohn- und Gewerbeimmobilienmarkt einschliesslich der Erfassung der freien Gewerbeflächen	25'000
TOTAL	60'000

Wie vorgehend erwähnt (siehe Rubrik 7900.3132.00) wird die Finanzierung von gezielten Studien zu bestimmten Branchen paritätisch auf die Kapitel Wirtschaftsförderung und Raumordnung aufgeteilt.

Der Betrag für das Governancesystem soll seinerseits die Vertiefung der Studie über die Arbeitszonen ermöglichen, die aktuell im Rahmen der Planung des *regionalen Richtplans des Saanebezirks (nachstehend SaaneRP)* durchgeführt wird. Dabei geht es namentlich darum, gemeinsam mit dem Oberamt der Saane das Governancemodell und die Umsetzung der regionalen Bewirtschaftung der Arbeitszonen zu definieren.

Schliesslich ist dieser Rubrik ein Betrag für die zweijährliche Aktualisierung der ursprünglich im Jahr 2020 gelieferten Daten über die Entwicklung des Wohn- und Gewerbeimmobilienmarktes auf regionaler Ebene zugewiesen. Alle Gewerbeflächenkategorien werden analysiert (Industrie, Büro, Geschäfte). Anders als bei der ursprünglichen Analyse werden mit einer zusätzlichen Frage die freien Gewerbeflächen erfasst.

8500.3130.55: Wirtschaftsförderungsmassnahmen (-63'000 / -64,95 %)
(HRM1: 840.318.20)

Der für Wirtschaftsförderungsmassnahmen vorgesehene Betrag bezieht sich auf folgende Tätigkeiten:

	Betrag (CHF)
Treffen mit Unternehmen, thematische Veranstaltungen	10'000
Beteiligung an besonderen Vorhaben (Unterstützung <i>Fri Up</i>)	5'000
Unterstützung anderer Unternehmerprojekte	10'000
Organisation von Workshops mit den Unternehmen für die Förderung der Mobilitätspläne	8'000
Städtisches Logistikforum / Vertiefungsmandat im Bereich städtische Logistik (CHF 2'000 zu gleichen Teilen auf Mobilität und Wirtschaftsförderung aufgeteilt / siehe auch Rubrik 6340.3130.55)	1'000
TOTAL:	34'000

Für diese Rubrik ist die Zuweisung eines Betrags für die Durchführung eines jährlichen Treffens der Unternehmen in Form einer Fachkonferenz mit einem Thema, das möglichst viele von ihnen betrifft, vorgesehen. Diese Massnahme ermöglicht den Austausch der Unternehmen unter sich aber auch mit Vertretern der Politik.

Die Rubrik umfasst ausserdem den Jahresbeitrag der *Agglomeration an Fri Up*, der kantonalen Organisation für die Unterstützung der Start-up-Unternehmen.

Im Rahmen der Förderung des Unterstützungsprogramms für Mobilitätspläne für Unternehmen sind zudem Workshops mit Unternehmen geplant, die in den verschiedenen grossen Branchen tätig sind, um dieses Vorgehen bekannt zu machen und Synergien zwischen den Unternehmen eines geografischen Bereichs zu fördern.

Schliesslich sollen mit der Durchführung eines Logistikforums die privaten und öffentlichen Akteure des Bereichs vereint werden. Dieses Treffen ist eine Gelegenheit für ihre Sensibilisierung für die Resultate einer Studie über die städtische Logistik der *Agglomeration*, die namentlich für das *AP4* als Grundlage diene.

8500.3130.35: Beiträge an Vereine (21'400 / entspricht 2021)
(HRM1: 840.319.00)

Die unter der Rubrik Beiträge an Vereine verbuchte Dotation bezieht sich hauptsächlich auf die Mitgliedschaft der *Agglomeration* im *Verein Hauptstadtregion Schweiz (nachstehend HRS)*.

8500.4612.74: Beteiligung des Oberamts (+6'700 / 2021 null)
(HRM1: 840.451.10)

Eine Beteiligung des Oberamts in Höhe von $\frac{1}{3}$ der Kosten ist für eine Studie zum Governancesystem anwendbar (siehe Rubrik 8500.3132.00).

9. Finanzen

(HRM1: 9)

9950. Beteiligung der Mitgliedgemeinden

Ohne die Finanzierung des ÖV und die Finanzierung des VLS zu berücksichtigen belaufen sich die Gesamtbeiträge der *Mitgliedgemeinden* zum Voranschlag der Laufenden Rechnung 2022 der *Agglomeration* auf CHF 7'327'500, was einer Erhöhung von CHF 424'900 (+6,16 %) im Vergleich zum Voranschlag 2021 entspricht.

Die finanziellen Beteiligungen der *Mitgliedgemeinden* werden in der Beilage 2 detailliert dargestellt.

Die folgende Tabelle zeigt eine Zusammenfassung des nach Buchhaltungsrubriken verbuchten Aufwands und Ertrags (ohne Beteiligung der *Mitgliedgemeinden*) sowie die daraus resultierende Unterdeckung:

	Aufwand (CHF)	Ertrag (CHF)	Unterdeckung zulasten der Mitgliedgemeinden (CHF)
0. Verwaltung	1'278'400	71'500	1'206'900
3. Kultur	2'658'600	31'400	2'627'200
6. Mobilität	27'155'700	14'763'200	12'392'500
7690 Umweltschutz	140'000	18'000	122'000
7900 Raumordnung	750'200	32'900	717'300
8406 Tourismusförderung	640'000	0	640'000
8500 Wirtschaftsförderung	335'500	45'500	290'000
9. Finanzen (ohne Beteiligung Gemeinden)	770'600	750'000	20'600
TOTAL	33'729'000	15'712'500	18'016'500

In Übereinstimmung mit den *Statuten* wird die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Düringen an den Kosten der laufenden Rechnung in den Bereichen Wirtschafts- und Tourismusförderung durch ihren Beitrag an den Gemeindeverband Region Sense beeinflusst. Diese Finanzierung wird vom Anteil der Gemeinde für diese Bereiche abgezogen und gemäss *Agglo-Schlüssel 2022* unter den verbleibenden *Mitgliedgemeinden* verteilt. Dieser Mechanismus wirkt sich auf die Beteiligung der einzelnen Gemeinden aus und hat auch einen Einfluss auf die Verteilung, so wie sie aufgrund des statutarischen *Agglo-Schlüssels* definiert ist.

In der nachfolgenden Tabelle werden die Beträge zulasten der Gemeinden für die Tourismusförderung sowie die Wirtschaftsförderung dargestellt:

Gemeinden	Agglo-Schlüssel 2022	Tourismusförderung			Wirtschaftsförderung		
		Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF	Betrag CHF	Übrige Beteiligung CHF	Total CHF
Avry	2,32 %	15'411		15'411	7'484		7'484
Belfaux	3,95 %	26'258		26'258	12'752		12'752
Corminboeuf	3,27 %	21'751		21'751	10'563		10'563
Düdingen	9,86 %	65'494	-24'543	40'951	31'806	-32'724	-918
Freiburg	45,90 %	304'997		304'997	148'116		148'116
Givisiez	3,83 %	25'434		25'434	12'351		12'351
Granges-Paccot	4,55 %	30'205		30'205	14'669		14'669
Marly	9,80 %	65'149		65'149	31'639		31'639
Matran	1,80 %	11'952		11'952	5'804		5'804
Villars-sur-Glâne	14,73 %	97'892		97'892	47'540		47'540
Total	100 %	664'543	-24'543	640'000	322'724	-32'724	290'000

III. Investitionsvoranschlag 2022: Kommentare

Allgemeines

Die Erläuterungen zu diesem Abschnitt beschränken sich auf Investitionen, die Gegenstand einer Botschaft sind.

Der Investitionsvoranschlag 2022 umfasst sämtliche Investitionen, die mit einer effektiven Auszahlung des Beitrags im Verlaufe des Jahres verbunden sind.

Mit Ausnahme der vom Bund mitfinanzierten Massnahmen schliesst der Investitionsvoranschlag von nun an sämtliche Massnahmen mit einer Nettoausgabe zulasten der *Agglomeration* von weniger als CHF 50'000 aus. Um zu vermeiden, dass sich der *Rat* zu geringfügigen Investitionskrediten äussern muss, wurde es als angemessen erachtet, dass diese Vorhaben künftig in den Voranschlag der Laufenden Rechnung eingestellt werden, und zwar über die Rubriken der Massnahmen ausserhalb Investitionen (650/790.314.00), beziehungsweise der Honorare und Studienkosten (650/790.318.10).

Die seit mehreren Jahren erfolgten Koordinationsbemühungen bei den *Mitgliedgemeinden* dienen der Förderung der Umsetzung der Massnahmen des Agglomerationsprogramms. Obwohl das Volumen der jährlich finanzierten Investitionen zurzeit deutlich zunimmt, bleibt die *Agglomeration* zwangsläufig von der effektiven Planung der genannten Gemeinden abhängig.

In diesem Zusammenhang gilt es in Erinnerung zu rufen, dass der Beginn der Arbeiten für die gesamten Massnahmen der Priorität A des AP2 theoretisch bis spätestens 2018 erfolgen sollte. Dieser Termin stellt allerdings keinen Hinderungsgrund für den Erhalt einer Mitfinanzierung des Bundes für die betreffenden Projekte dar, da sich die Gnadenfrist in diesem Bereich bis auf das Jahr 2027 erstreckt (Erlöschen des Infrastrukturfonds). Der vom Bund vorgegebene Termin für die Massnahmen des AP3 erscheint in dieser Hinsicht als viel zwingender, da er sich ab dem Zeitpunkt des Bundesbeschlusses nur auf eine Dauer von sechs Jahren und drei Monaten beschränkt. Angesichts des Umstandes, dass Letzterer im Verlaufe des Jahres 2020 abgeschlossen werden soll, hat die Umsetzung der betroffenen Projekte theoretisch bis 31. Dezember 2025 zu erfolgen.

Zum Schluss wird in Erinnerung gerufen, dass die vorgesehenen Beträge für Massnahmen, deren Gesamtkosten im AP2 und im AP3 beziffert wurden, in Übereinstimmung mit der Praxis des Bundes mit einer Schätzung der MWST und der Teuerung aufgerundet werden. Ausser gegenteiligen Angaben sind die in der vorliegenden Botschaft erwähnten Beträge an die MWST und für die Teuerung anhand des *Schweizer Baupreisindex (Region Espace Mittelland, Tiefbau; nachstehend BPI)* angepasst worden. Die Subventionen, die im Rahmen der kantonalen Investitionsbeiträge für regionale Verkehrsverbände erwartet werden, sind jedoch von diesem Grundsatz ausgeschlossen: Ihre Auszahlung wird weder an

die Mehrwertsteuer noch an die Teuerung angepasst, da sie in der Zeit zwischen der Vereinbarung und dem Abschluss der betreffenden Projekte der Kostenentwicklung nicht unterliegen.

6. Mobilität (HRM1: 6)

Das Total der veranschlagten Investitionen für den Teil Mobilität wird vom *Vorstand* auf CHF 6'138'222 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Betrag (CHF)
Angenommene Projekte	6'372'898
- Massnahmen Agglomerationsprogramm	6'372'898
Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	8'375'700
- Studien	200'000
- Massnahmen Agglomerationsprogramm	8'175'700
Erhaltene Subventionen	- 8'610'376
- Subventionen des Bundes	- 7'012'500
- Kantonale Subventionen	- 1'597'876
TOTAL (Investitionsausgaben netto)	6'138'222

Allgemeines in Bezug auf die Investitionserträge

In den Jahren 2016, 2017, 2018 und 2020 wurden für die Subventionierung im Rahmen der Investitionshilfen für die regionalen Verkehrsverbände und gestützt auf Artikel 30 Absatz 3 des *kantonales Verkehrsgesetzes vom 20. September 1994 (nachstehend VG)* Vereinbarungen zwischen dem *Vorstand* und der *Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion des Staats Freiburg (nachstehend RUBD)* abgeschlossen. So können die Unterstützungsbeiträge für förderfähige Massnahmen nach Abzug der Mitfinanzierung des Bundes noch höchstens 50 % der Nettoausgaben der *Agglomeration* betragen.

Da der ursprünglich für diesen Zweck eingerichtete Fonds (ein Darlehen von CHF 4 Millionen für den Zeitraum 2015–2018) inzwischen freigegeben wurde, ist diese Vereinbarung, nach einer Unterbrechung im Jahr 2019, für den Zeitraum 2020–2024 erneuert worden.

6340.5290.26: P+R-Studie in Bezug auf den Standort Portes de Fribourg (HRM1: 650.509.26)

Die Planung der *Agglomeration*, genauer gesagt das *AP4* sieht im Sektor «Portes de Fribourg» langfristig den Bau eines *P+R* vor. Nach der Übergangslösung beim Forum Freiburg soll der Bau eines definitiven Bauwerks mit hoher Kapazität das Auffangen eines Teils des Einfallsverkehrs in die *Freiburger Agglomeration* und dessen Verlagerung auf den ÖV ermöglichen. Eine Parzelle am Rand der Kantonsstrasse, die dem Staat Freiburg gehört, wurde als möglicher Standort identifiziert. Die Nähe zur Endhaltestelle der Stadtbuslinie 1 ist ein eindeutiger Vorteil. Für die Planung und Umsetzung dieses Bauwerks muss eine Studie durchgeführt werden, um namentlich den Umriss, den Zugang und die Anbindung an das Busnetz zu definieren. Eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde Granges-Paccot ist für den Abschluss dieses Vorgehens notwendig. Die Ergebnisse dieser Studie können verwendet werden, um den Bau in der nächsten *AP*-Generation zu begründen.

6340.5290.222: Massnahme der städtischen Logistik (HRM1: 650.509.222)

Diese Massnahme des *AP4* betrifft die Weiterführung einer zwischen 2019 und 2020 umgesetzten Grundlagenstudie im Bereich städtische Logistik. Die in diesem Bereich bis heute unternommenen Arbeiten der *Agglomeration* zeigten einen starken Wettbewerb für die Nutzung geeigneter Flächen für Logistiktätigkeiten sowie eine Zerstreuung dieser Tätigkeiten auf. Es wurden zudem Lücken in den verfügbaren Daten zu diesem spezifischen Thema festgestellt. Dies rechtfertigt die Einführung eines umfassenden Logistikkonzepts, das der *Agglomeration* ermöglicht, ein Konzept auszuarbeiten, das namentlich den Flächenaspekt, den Transport, den wirtschaftlichen Bedarf sowie die verfügbaren und wünschenswerten Infrastrukturen berücksichtigt. Es ist darauf hinzuweisen, dass dieses Vorgehen Teil der Grundlagenstudien ist, die für die Ausarbeitung des *AP5* notwendig sind.

6340.5620/5720/6700/6710.41: Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (HRM1: 650.522/660/661.41)

Diese Massnahme betrifft die Gestaltung eines für Busse reservierten Zufahrtskorridors auf dem Chemin des Pensionnats und die Priorisierung des ÖV an der Kreuzung mit der Route de Villars. Bei einem Gesamtkostenbetrag von CHF 353'000 (Wert Okt. 2011, ohne Teuerung und MWST) beläuft sich der Anteil der *Agglomeration* für dieses Projekt auf CHF 202'200. Angesichts der für dieses Vorhaben erwarteten Mitfinanzierung des Bundes von CHF 137'200 und einer erwarteten kantonalen Subventionierung von CHF 14'800, werden die damit verbundenen Nettoausgaben letzten Endes CHF 50'200 betragen.

Für dieses Vorhaben wird eine kantonale Subventionierung beantragt. Aufgrund der Ungewissheit wurde dieser Betrag jedoch nicht in den Voranschlag 2022 aufgenommen.

6340.5620/5720/6700.42: Untermassnahme AP2 11.10-01: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (in Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly (HRM1: 650.522/660.42)

Diese Massnahme zielt darauf ab, die Verkehrsbedingungen des ÖV auf der Achse Marly–Freiburg deutlich zu verbessern. Sie bezieht sich im Besonderen auf die Gestaltung von Busspuren auf beiden Seiten der Pérolles-Brücke, die Verschiebung der Haltestellen mit Einkerbung auf der Fahrbahn sowie auf den Bau eines Kreisels an der Kreuzung des Rittes und eines Buskorridors bei der Zufahrt zur Kreuzung zwischen der Route de Fribourg und der Route du Centre. Die Umsetzung dieser Massnahme sollte 2021 abgeschlossen werden. Der in diesem Voranschlag verbuchte Betrag betrifft den Teil des Projekts, der sich auf den Abschnitt in der Gemeinde Marly bezieht. Der von der *Agglomeration* zu finanzierende Bruttoanteil dieses Vorhabens beläuft sich auf CHF 1'192'500. Unter Berücksichtigung einer Mitfinanzierung des Bundes in Höhe von CHF 882'400 sind Nettoausgaben in Höhe von CHF 310'100 vorzusehen.

Es ist anzumerken, dass die zweite Etappe, die der Verantwortung der Stadt Freiburg obliegt und später umgesetzt werden soll, nicht in den vorliegenden Voranschlag aufgenommen wurde.

6340.5620/5720/6700.48: Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost (HRM1: 650.522/660.48)

Diese Massnahme besteht aus der Gestaltung von Radstreifen auf dem östlichen Abschnitt der Route de la Fonderie. Das Projekt wurde 2021 abgeschlossen und die Auszahlung der dazugehörigen Subvention der *Agglomeration* kann folglich 2022 erfolgen. Der Beitrag der *Agglomeration* für dieses Vorhaben stellt eine Bruttoausgabe von CHF 231'400 dar. Mit der Mitfinanzierung des Bundes in Höhe von CHF 167'300 ergibt sich noch eine Nettoausgabe von CHF 64'100.

6340.5620/5720/6700/6710.52: Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Radweg Briegliweg (HRM1: 650.522/660/661.52)

Diese Massnahme betrifft eine LV-Verbindung ausserhalb des Strassennetzes im Briegliquartier. Sie ist nun umgesetzt und muss im Lauf des Jahres 2022 von der *Agglomeration* subventioniert werden. Die Subventionierung dieses Vorhabens durch die *Agglomeration* beläuft sich auf eine Bruttoausgabe von CHF 297'900. Dieses Projekt wird zudem mit CHF 159'000 vom Bund mitgetragen und erhält eine kantonale Subvention von CHF 19'380, von der die *Agglomeration* 2017 bereits eine Anzahlung von 80 % erhielt. Aus dem Vorangehenden geht eine Nettoausgabe zulasten der *Agglomeration* hervor, die auf CHF 119'520 geschätzt wird.

6340.5620/5720/6700.56: Massnahme AP2 42.01: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West (HRM1: 650.522/660.56)

Diese Massnahme sieht mit der Gestaltung einer Busspur und von Radstreifen eine Verbesserung der Verkehrsbedingungen des ÖV und LV auf dem westlichen Abschnitt der Route de la Fonderie vor. Die Stadt Freiburg plant, dieses Vorhaben im Jahr 2021 abzuschliessen und in Betrieb zu nehmen. Der Kostenaufwand, der im AP4 ursprünglich auf CHF 1'006'000 geschätzt wurde (Wert Oktober 2011 / ohne Teuerung und MWST), führt zu einem Beitrag von CHF 576'100 zulasten der *Agglomeration*. Unter

Berücksichtigung einer erwarteten Mitfinanzierung des Bundes in Höhe von CHF 424'800 beläuft sich die vorzusehende Nettoausgabe auf CHF 151'300.

6340.5620/5720/6700/6710.81: Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Zusatzkredit) (HRM1: 650.522/660/661.81)

Diese Massnahme, die sich auf die Gestaltung eines LV-Übergangs im Bahnhof Givisiez mit Zugang zum Perron bezieht, war am 17. Mai 2018 Gegenstand einer ersten Kreditfreigabe durch den Rat (siehe Botschaft 20 der Legislaturperiode 2016–2021). Die Bestimmungen der neuen *Richtlinie zur Subventionierung der Massnahmen des Richtplans der Agglomeration Freiburg (nachstehend Richtlinie)*, die vom Vorstand an seiner Sitzung vom 1. April 2021 verabschiedet wurde, sieht neu vor, dass Vorhaben der LV-Hauptachse der *TransAgglo Marly–Belfaux/Corminboeuf* vollständig durch die *Agglomeration* subventioniert werden. In diesem Sinn wurde dem Rat an seiner Sitzung vom 7. Oktober 2021 anstelle des ursprünglich gewährten Kredits ein neuer Kreditantrag vorgelegt (siehe Botschaft 5 der Legislaturperiode 2021–2026). In diesem Rahmen beläuft sich der Gesamtbetrag der Subvention, die die *Agglomeration* auszahlen muss, auf CHF 5'153'200. Der *Agglomeration* steht für dieses Vorhaben eine Mitfinanzierung des Bundes von CHF 1'905'400 sowie eine kantonale Subvention von CHF 900'000 zu. Die Nettoausgabe der *Agglomeration* für dieses Vorhaben sinkt folglich auf einen Betrag von CHF 2'347'800. Es ist auszuführen, dass die im Voranschlag 2022 ausgewiesene kantonale Subvention für dieses Projekt einem Saldo von 20 % des erwähnten Betrags entspricht. Eine erste Anzahlung erhielt die *Agglomeration* bereits 2019.

6340.5620/5720/6700.148: Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly (HRM1: 650.522/660.148)

Diese Massnahme bezieht sich auf die Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly. Sie zielt insbesondere darauf ab, den Busverkehr zu verbessern, die Steuerung des in Richtung Stadtzentrum einfahrenden Autoverkehrs zu ermöglichen sowie den Komfort und die Sicherheit des LV zu erhöhen. Die Kosten der Massnahme werden im AP3 auf insgesamt CHF 7,5 Millionen geschätzt (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MWST). Die erste Etappe dieses Bauwerks entspricht Kosten von CHF 1'970'500. In diesem Sinn ist der Gemeinde 2022 eine erste Anzahlung in Höhe von CHF 322'400 auszurichten. Mit der Mitfinanzierung des Bundes in Höhe von CHF 226'000 ergibt sich noch eine Nettoausgabe von CHF 96'400.

7900. Raumordnung

(HRM1: 790)

Das Total der veranschlagten Investitionen für den Teil Raumordnung wird vom Vorstand auf CHF 888'100 geschätzt und setzt sich wie folgt zusammen:

	Betrag (CHF)
Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	992'900
- Massnahmen ausserhalb AP	100'000
- Massnahmen AP	892'900
Erhaltene Subventionen	104'800
- Subventionen des Bundes	104'800
TOTAL (Investitionsausgaben netto)	888'100

7900.5620.04: Massnahme AP3 3NL.04 / Freiraum Freiburg (HRM1: 790.522.04)

Die Stadt Freiburg führte im Schönberg-Quartier mit dem Projekt Freiraum Freiburg eine Neugestaltung der Freiräume durch. Die Studien und die Durchführung der Gestaltungen in Zusammenhang mit dem Vorhaben wurden 2019 und 2020 umgesetzt und sind abgeschlossen. Infolge der Schlussabrechnung des Vorhabens sieht die *Agglomeration* für die Massnahme 3NL.04 eine Mitfinanzierung von CHF 540'000 vor.

7900.5620.21: Massnahme AP3 3NL.10: Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern / Revitalisierung des letzten Abschnitts des Heitiwilbachs
(HRM1: 790.522.21)

Die Natur- und Landschaftsmassnahme 3NL.10 des AP3 hat die Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern zum Ziel. Das Massnahmenblatt sieht für die finanzielle Unterstützung der Renaturierungs- und Revitalisierungsarbeiten einen Gesamtbetrag von CHF 1'100'000 vor. 2022 muss ein erstes Vorhaben im Rahmen dieser Massnahme umgesetzt werden.

Heitiwilbach ist das erste Vorhaben, das eine Subventionierung im Sinne der Massnahme 3NL.10 einfordern kann. Die Revitalisierungsarbeiten wurden 2021 abgeschlossen und die Schlussabrechnung bis Ende 2021 gemacht. In Anbetracht des Zeitplans wird der Betrag für die Zahlung in den Voranschlag 2022 übertragen. Zur Erinnerung: Dieser Betrag war bereits im Voranschlag 2021 eingetragen (790.522.21). Das Vorhaben sollte Subventionen des Bundes in Höhe von 35 % beziehungsweise eine kantonale Subvention von 32 % erhalten. Da die *Agglomeration* 50 % der Massnahme finanzieren muss, beläuft sich die dafür vorzusehende Ausgabe auf CHF 82'500.

7900.5620/5720/6700.22: Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré
(HRM1: 790.522/660.22)

Die Massnahme 3NL.03 des AP3 betrifft die Verbesserung der Landschafts- und Umweltqualität entlang der Verkehrswege. In diesem Sinn realisierte die Gemeinde Marly zwischen 2020 und 2021 ein Begrünungsprojekt der Verkehrsachse zwischen dem Sektor Pont de Pérolles und Kreisel Grand-Pré. Dieses Vorhaben wird mit CHF 482'100 (Wert April 2016 / ohne Teuerung und MWST) beziffert. Da der Subventionssatz für diese Massnahmenkategorie auf 50 % der effektiven Kosten festgelegt ist, beträgt der von der *Agglomeration* zu tragende Nettoanteil CHF 270'400 (Wert April 2021 / Teuerung und MWST inbegriffen). Zudem sollte die *Agglomeration* für dieses Vorhaben aus dem Fonds «Programmvereinbarung Landschaft» eine Subventionierung des Bundes von CHF 104'800 erhalten.

7900.5620.23: Massnahme AP3 3NL.01: Umsetzung der Grünflächen-Netzwerkstudie
(HRM1: 790.522.23)

Für die Durchführung der Studie zum Netzwerk der Grünräume, die 2020 abgeschlossen wurde, ist ein Betrag von CHF 100'000 vorgesehen. Gestützt auf die Ergebnisse dieser Studie soll der vorgesehene Betrag eine Aufwertung der städtischen Pärke der *Freiburger Agglomeration* ermöglichen, insbesondere im Hinblick auf ihre Zugänglichkeit, die Aufnahme der Bevölkerung und ihre Biodiversität. Im Rahmen eines partizipativen Verfahrens werden so konkrete Leistungen in Form einer temporären Begrünung der öffentlichen Räume durch die *Agglomeration* finanziert.

IV. Antrag zuhanden des Agglomerationsrates

Der Vorstand beantragt dem Rat, den Voranschlag der Laufenden Rechnung sowie den Investitionsvoranschlag der *Agglomeration* für das Geschäftsjahr 2022 gemäss den beiliegenden Beschlusentwürfen anzunehmen.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Agglomerationsvorstandes
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident



René Schneuwly

Der Generalsekretär



Félicien Frossard

FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG	Budget / Voranschlag	2022	selon MCH1 / gemäss HRM 1
			Charges Aufwand	Produits Ertrag	
0	Administration générale	Allgemeine Verwaltung			
	Total charges	Total Aufwand	1 278 400		
	Total produits	Total Ertrag		71 500	
	TOTAL	TOTAL		1 206 900	
01	Législatif et exécutif	Legislative und Exekutive			
011	Législatif	Legislative			
0110	Législatif	Legislative			
0110.3000.13	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	26 600		010.300.00
0110.3000.14	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	6 400		010.300.10
0110.3000.15	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	5 400		010.300.20
0110.3000.16	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	5 800		010.300.30
0110.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	423		010.303.00
0110.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	77		010.303.00
0110.3102.31	Frais de publications	Veröffentlichungen	4 300		010.310.20
0110.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	21 000		010.317.00
0110.3132.41	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans	9 000		010.318.01
0110.3130.45	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	2 000		010.318.90
	TOTAL	TOTAL	81 000	0	
012	Exécutif	Exekutive			
0120	Exécutif	Exekutive			
0120.3000.18	Traitement et jetons du Comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands	115 000		011.300.00
0120.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	10 155		011.303.00
0120.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	1 845		011.303.00
0120.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	8 500		011.317.00
	TOTAL	TOTAL	135 500	0	
02	Services généraux	Allgemeine Dienste			
021	Administration des finances	Finanzverwaltung			
0210	Administration des finances	Finanzverwaltung			
0210.3010.11	Traitement du personnel administratif	Lohn des Verwaltungspersonals	125 000		020.301.00
0210.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	16 400		020.303.00
0210.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen	23 900		020.304.00
0210.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen	1 700		020.305.00
0210.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	3 500		020.303.00
0210.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1 000		020.305.00
0210.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)		7 900	020.436.10
0210.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		9 500	020.436.11
0210.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (Ass. accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)		600	020.436.12
0210.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Ass. Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)		400	020.436.12
	TOTAL	TOTAL	171 500	18 400	
022	Services généraux	Allgemeine Dienste			
0220	Services généraux	Allgemeine Dienste			
0220.3010.11	Traitement du personnel administratif	Lohn des Verwaltungspersonals	356 300		020.301.00
0220.3040.85	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeberzulagen	3 600		020.301.01
0220.3010.12	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	16 800		020.301.10
0220.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	48 700		020.303.00
0220.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen	64 400		020.304.00
0220.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen	4 900		020.305.00
0220.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	10 400		020.303.00
0220.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			020.305.00
0220.3090.51	Formation et perfectionnement du personnel	Aus- und Weiterbildung des Personals	12 000		020.309.00
0220.3091.10	Recrutement du personnel	Personalwerbung	8 000		020.310.21
0220.3099.10	Autres charges du personnel	Übriger Personalaufwand	1 000		020.317.00
0220.3100.61	Matériel de bureau	Büromaterial	5 400		020.310.00
0220.3102.31	Frais de publication	Veröffentlichungen			020.310.20 + 020.318.10 + 020.318.90
			11 500		
0220.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen	1 800		020.311.00 + 020.318.10
0220.3110.61	Equipements	Anlagen	7 100		020.311.00 + 020.311.01
0220.3110.62	Mobilier	Möbiliar	3 000		020.311.02
0220.3113.33	Matériel informatique	Hardware	7 200		020.311.01
0220.3118.33	Immobilisations incorporelles	Immaterielle Anlagen	5 000		020.311.00
0220.3120.64	Electricité	Elektrizität	4 000		020.312.00
0220.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter			020.318.10 + 020.318.90
			22 500		
0220.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	50 000		020.318.15
0220.3130.33	Frais internet	Internet	11 500		020.318.50
0220.3132.34	Traductions	Übersetzungen	37 500		020.318.60
0220.3133.33	Charges d'utilisation pour l'informatique	Informatik-Nutzungsaufwand	8 500		020.315.02 + 020.318.50
0220.3134.60	Assurances diverses, RC, chose, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Sachversicherungen usw.	1 800		020.318.00
0220.3150.63	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten	16 300		020.315.01
0220.3150.64	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromöbiliar	6 000		020.315.00
0220.3153.33	Maintenance informatique	Informatik-Unterhalt	24 000		020.315.02
0220.3160.63	Loyer	Mieten	98 900		020.316.00

				Budget / Voranschlag	2022	selon MCH1 / gemäss HRM 1
FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Charges Aufwand	Produits Ertrag	
0220.3161.61	Location d'équipements	Mieten von Anlagen		25 000		020.316.01
0220.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		8 900		020.310.00 + 020.317.00
0220.3600.00	Emoluments administratifs	Gebühren für Amtshandlungen		5 000		020.318.20
0220.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)			23 900	020.436.10
0220.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			25 700	020.436.11
0220.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (Assurance-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)			1 800	020.436.12
0220.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Ass. Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)			1 700	020.436.12
TOTAL		TOTAL		890 400	53 100	
3	Culture	Kultur				
	Total charges	Total Aufwand		2 658 600		
	Total produits	Total Ertrag			31 400	
	TOTAL	TOTAL			2 627 200	
32	Culture	Kultur				
329	Culture	Kultur				
3290	Administration	Verwaltung				
3290.3010.11	Traitement du personnel administratif	Lohn des Verwaltungspersonals		125 000		300.301.00
3290.3010.12	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal		42 000		300.301.10
3290.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV		21 900		300.303.00
3290.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen		30 700		300.304.00
3290.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen		2 200		300.305.00
3290.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen		4 700		300.303.00
3290.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		1 800		300.305.00
3290.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen		300		300.311.00
3290.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		2 000		300.318.90
3290.3130.01	Participation aux Assises de la culture	Beteiligung an der Kulturkonferenz «Assises de la Culture»		10 000		300.318.10
3290.3130.35	Cotisations à des associations	Beiträge an Vereine		16 700		300.319.00
3290.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		30 000		300.318.20
3290.3132.34	Traductions	Übersetzungen		3 000		300.318.00
3290.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		8 000		300.317.00
3290.3636.01	Participation à des manifestations de dimension nationale	Beteiligung an Projekten von nationaler Bedeutung		50 000		300.365.21
3290.3636.02	Prix culturel à l'émergence	Kultureller Nachwuchsförderpreis		5 000		300.365.25
3290.3636.03	Soutien à la CarteCulture	Unterstützung KulturLegi		15 000		300.365.50
3290.3636.71	Subventions pluriannuelles	Mehrfährige Subventionen		1 900 000		300.365.10
3290.3636.72	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen		376 500		300.365.20
3290.4612.1.19	Participation des communes non membres	Beteiligung der Nichtmitgliedgemeinden			7 000	300.452.10
3290.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)			10 600	300.436.10
3290.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			12 200	300.436.11
3290.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (assurances-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)			800	300.436.12
3290.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Assurances Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)			800	300.436.12
	TOTAL	TOTAL		2 644 800	31 400	
3291	Commission culturelle	Kulturkommission				
3291.3000.17	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgelder und Auslagen der Kulturkommission		13 800		300.300.00
	TOTAL	TOTAL		13 800	0	
6	Mobilité	Mobilität				
	Total charges	Total Aufwand		27 155 700		
	Total produits	Total Ertrag			14 763 200	
	TOTAL	TOTAL			12 392 500	
62	Transports publics	Öffentlicher Verkehr				
622	Trafic d'agglomération	Agglomerationsverkehr				
6220	Trafic d'agglomération	Agglomerationsverkehr				
6220.3010.11	Traitement du personnel	Lohn des Personals		132 000		650.301.00
6220.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV		17 200		650.303.00
6220.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen		25 200		650.304.00
6220.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen		1 800		650.305.00
6220.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen		3 700		650.303.00
6220.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		1 000		650.305.00
6220.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen		500		650.311.00
6220.3130.55	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen		152 500		650.318.20
6220.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		15 000		650.318.90
6220.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		165 000		650.318.10
6220.3634.20	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)		25 020 000		650.364.00
6220.3636.00	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen		2 500		650.365.01
6220.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)			8 400	650.436.10
6220.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			10 100	650.436.11
6220.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (assurances-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)			600	650.436.12
6220.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Assurances Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)			400	650.436.12
6220.4631.00	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien			38 900	650.461.20
6220.4631.20	Subvention cantonale du réseau de transports publics	Kantonale Subventionen für das ÖV-Netz			14 386 500	650.461.10
6220.4260.20	Participations de tiers au réseau de transports publics	Beteiligung Dritter am ÖV-Netz			114 500	650.465.00
	TOTAL	TOTAL		25 536 400	14 559 400	
634	Planification générale des transports	Verkehrsplanung allgemein				
6340	Planification générale des transports	Verkehrsplanung allgemein				

			Budget / Voranschlag	2022	selon MCH1 / gemäss HRM 1
FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG	Charges Aufwand	Produits Ertrag	
6340.3000.17	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgelder und Auslagen der Qualitätskommission	1 400		650.300.10
6340.3010.11	Traitement du personnel	Lohn des Personals	234 100		650.301.00
6340.3010.12	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	21 000		650.301.10
6340.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	33 400		650.303.00
6340.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen	43 100		650.304.00
6340.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen	3 600		650.305.00
6340.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	7 100		650.303.00
6340.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2 000		650.305.00
6340.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen	500		650.311.00
6340.3103.66	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	7 000		650.318.91
6340.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	45 000		650.318.90
6340.3130.25	Rémunération du prestataire de vente des abonnements	Vergütung des Leistungserbringers für den Aboverkauf	15 000		650.318.50
6340.3130.35	Cotisations à des associations	Beiträge an Vereine	1 100		650.319.00
6340.3130.55	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen	11 000		650.318.20
6340.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	57 500		650.318.10
6340.3132.34	Traductions	Übersetzungen	5 000		650.318.00
6340.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	9 800		650.317.00
6340.3604.24	Convention avec Frimobil	Vereinbarung mit Frimobil	87 200		650.364.10
6340.3632.73	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb Investitionen	280 000		650.314.00
6340.3636.23	Contrat de prestation - vélos en libre service (VLS)	Leistungsvertrag - Veloverleihsystem (VLS)	170 000		650.364.15
6340.3636.00	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen	29 500		650.365.01
6340.3940.52	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	87 700		650.390.10
6340.3950.52	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	467 300		650.390.00
6340.4240.17	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission		1 400	650.435.10
6340.4240.24	Taxes utilisation P+R (ventes horodateurs P+R communaux)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf Gemeinschaftsparkautomaten P+R)		68 500	650.434.10
6340.4240.25	Taxes utilisation P+R (ventes d'abonnements)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf von Abonnements)		87 200	650.434.00
6340.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)		16 300	650.436.10
6340.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		17 200	650.436.11
6340.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (assurances-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)		1 200	650.436.12
6340.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Ass. Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)		900	650.436.12
6340.4631.00	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien		11 100	650.461.20
	TOTAL	TOTAL	1 619 300	203 800	
7	Aménagement et protection de l'environnement	Raumordnung und Umweltschutz			
	Total charges	Total Aufwand	890 200		
	Total produits	Total Ertrag		50 900	
	TOTAL	TOTAL		839 300	
76	Protection de l'environnement	Umweltschutz			
769	Protection de l'environnement	Umweltschutz			
7690	Protection de l'environnement	Umweltschutz			
7690.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	4 000		780.318.90
7690.3130.55	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen	35 000		780.318.20
7690.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	65 000		780.318.10
7690.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	6 000		780.317.00
7690.3632.73	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb Investitionen	30 000		780.314.00
7690.4630.00	Subventions fédérales	Subventionen des Bundes		18 000	780.460.10
	TOTAL	TOTAL	140 000	18 000	
79	Aménagement du territoire	Raumordnung			
790	Aménagement du territoire	Raumordnung			
7900	Aménagement du territoire	Raumordnung			
7900.3000.17	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgelder und Auslagen der Qualitätskommission	1 400		790.300.10
7900.3010.11	Traitement du personnel	Lohn des Personals	200 200		790.301.00
7900.3010.12	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	21 000		790.301.10
7900.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV	29 000		790.303.00
7900.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen	37 000		790.304.00
7900.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen	3 000		790.305.00
7900.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen	6 200		790.303.00
7900.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	2 100		790.305.00
7900.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen	1 000		790.311.00
7900.3103.66	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	10 000		790.318.91
7900.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	10 000		790.318.90
7900.3130.35	Cotisations à des associations	Beiträge an Vereine	6 500		790.319.00
7900.3130.55	Actions de sensibilisation	Sensibilisierungsmassnahmen	25 000		790.318.20
7900.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	30 000		790.318.10
7900.3132.34	Traductions	Übersetzungen	5 000		790.318.00
7900.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	7 800		790.317.00
7900.3632.73	Mesures hors-investissement	Massnahmen ausserhalb Investitionen	160 000		790.314.00
7900.3940.52	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	10 800		790.390.10
7900.3950.52	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	184 200		790.390.00
7900.4240.17	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission		1 400	790.435.10
7900.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)		14 100	790.436.10
7900.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		14 700	790.436.11
7900.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (assurances-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)		1 000	790.436.12
7900.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Assurances Indemnités journalières en cas de maladie)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Krankentaggeldversicherungen)		1 000	790.436.12
7900.4630.00	Subventions fédérales	Subventionen des Bundes		700	790.460.10
	TOTAL	TOTAL	750 200	32 900	
8	Economie et tourisme	Wirtschaft und Tourismus			
	Total charges	Total Aufwand	975 500		

				Budget / Voranschlag	2022	selon MCH1 / gemäss HRM 1
FONCTIONNEMENT		LAUFENDE RECHNUNG		Charges Aufwand	Produits Ertrag	
	Total produits	Total Ertrag			45 500	
	TOTAL	TOTAL			930 000	
84	Tourisme	Tourismus				
840	Tourisme	Tourismus				
8406	Tourisme régional	Regionaler Tourismus				
8406.3612.26	Contributions à Fribourg Tourisme et Région	Beiträge an Freiburg Tourismus und Region		640 000		830.365.01
	TOTAL	TOTAL		640 000	0	
85	Promotion économique	Wirtschaftsförderung				
850	Promotion économique	Wirtschaftsförderung				
8500	Promotion économique	Wirtschaftsförderung				
8500.3010.11	Traitement du personnel	Lohn des Personals		129 300		840.301.00
8500.3010.12	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal		25 200		840.301.10
8500.3050.81	Cotisations aux assurances sociales, AVS, AI, APG, AC	Sozialversicherungsbeiträge AHV, IV, EO, ALV		20 200		840.303.00
8500.3052.82	Cotisations aux caisses de prévoyance	Beiträge an Pensionskassen		28 800		840.304.00
8500.3053.83	Cotisations aux assurances-accidents	Beiträge an Unfallversicherungen		2 100		840.305.00
8500.3054.85	Cotisations pour allocations familiales	Beiträge an Familienzulagen		4 300		840.303.00
8500.3055.84	Cotisations aux assurances d'indemnités journalières en cas de maladie	Beiträge an Krankentaggeldversicherungen		1 700		840.305.00
8500.3103.65	Imprimés et publications	Drucksachen und Publikationen		500		840.311.00
8500.3132.00	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien		60 000		840.318.10
8500.3132.34	Traductions	Übersetzungen		2 000		840.318.00
8500.3130.00	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter		4 000		840.318.90
8500.3130.35	Cotisations à des associations	Beiträge an Vereine		21 400		840.319.00
8500.3130.55	Actions de promotion économique	Wirtschaftsförderungsmassnahmen		34 000		840.318.20
8500.3170.32	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen		2 000		840.317.00
8500.4260.81	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/APG/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV, IV, EO, ALV)			9 800	840.436.10
8500.4260.82	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)			11 500	840.436.11
8500.4260.83	Retenues sociales sur les salaires (assurances-accidents)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Unfallversicherungen)			700	840.436.12
8500.4260.84	Retenues sociales sur les salaires (Assurances Indemnités)	Sozialrückbehalte auf Gehälter			800	840.436.12
8500.4612.74	Participation de la Préfecture	Beteiligung des Oberamts			6 700	840.451.10
8500.4631.00	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen			16 000	840.461.10
	TOTAL	TOTAL		335 500	45 500	
9	Finances	Finanzen				
	Total charges	Total Aufwand		770 600		
	Total produits	Total Ertrag			18 766 500	
	TOTAL	TOTAL			-17 995 900	
96	Administration de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung				
961	Intérêts	Zinsen				
9610	Intérêts	Zinsen				
9610.3400.52	Intérêts passifs des engagements courants	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten		98 500		940.322.00
9610.4940.52	imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen			98 500	940.490.10
	TOTAL	TOTAL		98 500	98 500	
969	Patrimoine financier	Finanzvermögen				
9690	Patrimoine financier	Finanzvermögen				
9690.3420.52	Frais bancaires et postaux	Bank- und Postspesen		600		940.318.00
	TOTAL	TOTAL		600	0	
99	Postes non-ventilables	Nicht aufgeteilte Posten				
995	Charges et revenus neutres	Neutrale Aufwendungen und Erträge				
9900	Postes non-ventilables	Nicht aufgeteilte Posten				
9900.3130.52	Dépenses non-spécifiées	Nicht bestimmte Ausgaben		20 000		998.319.00
9900.3320.9.43	Amortissements - études de mobilité	Abschreibungen – Mobilitätsstudien		154 600		998.330.20
9900.3320.9.44	Amortissements - études d'aménagement	Abschreibungen – Raumplanungsstudien		160 400		998.330.30
9900.3660.2.43	Amortissements - subventions de mobilité à des communes	Abschreibungen – Mobilitätsbeiträge an Gemeinden		312 700		998.330.40
9900.3660.2.44	Amortissements - subventions d'aménagement à des communes	Abschreibungen – Raumordnungsbeiträge an Gemeinden		23 800		998.330.50
9900.4950.52	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnungen der Abschreibungen			651 500	998.390.00
	TOTAL	TOTAL		671 500	651 500	
9950	Participation des communes membres	Beteiligung der Mitgliedgemeinden				
9950.4612.90	Part d'Avry	Anteil Avry			296 072	991.452.01
9950.4612.91	Part de Belfaux	Anteil Belfaux			384 055	991.452.02
9950.4612.92	Part de Corminboeuf	Anteil Corminboeuf			405 415	991.452.03
9950.4612.93	Part de Düdingen	Anteil Düdingen			927 400	991.452.04
9950.4612.94	Part de Fribourg	Anteil Freiburg			10 351 451	991.452.05
9950.4612.95	Part de Givisiez	Anteil Givisiez			643 578	991.452.06
9950.4612.96	Part de Granges-Paccot	Anteil Granges-Paccot			756 856	991.452.07
9950.4612.97	Part de Marly	Anteil Marly			1 267 018	991.452.08
9950.4612.98	Part de Matran	Anteil Matran			242 091	991.452.09
9950.4612.99	Part de Villars-sur-Glâne	Anteil Villars-sur-Glâne			2 742 564	991.452.10
	TOTAL	TOTAL		0	18 016 500	

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

Dépenses	Recettes
Ausgaben	Einnahmen

selon MCH1

Récapitulation du budget d'investissement

Überblick über die Investitionsrechnung

Total dépenses brutes	Total Bruttoausgaben	15 741 498	
Total recettes	Total Einnahmen		8 715 176
Total dépenses nettes	Total Nettoeinnahmen		7 026 322

6	Mobilité	Mobilität		
	Total dépenses brutes	Total Bruttoausgaben	14 748 598	
	Total recettes	Total Einnahmen		8 610 376
	Total dépenses nettes	Total Nettoeinnahmen		6 138 222

62	Transports publics	Öffentlicher Verkehr		
-----------	---------------------------	-----------------------------	--	--

622	Trafic d'agglomération	Agglomerationsverkehr		
------------	-------------------------------	------------------------------	--	--

634	Planification générale des transports	Verkehrsplanung allgemein		650
------------	--	----------------------------------	--	-----

6340	Planification générale des transports	Verkehrsplanung allgemein		
-------------	--	----------------------------------	--	--

*Projets votés**Angenommene Projekte**Mesures PA**Massnahmen AP*

6340.5620.46	Mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix	Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix	92 200		650.522.46
6340.5620.62	Mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg	Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg	1 363 700		650.522.62
6340.5620.95	Mesure PA2 23.02 : aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement. dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg	Massnahme AP2 23.202: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux bzw. im Vignettaz-Quartier in Fribourg	9 700		650.522.95
6340.5620.125	Mesure PA2 44.03: réaménagement de la Planche Inférieure et du Karrweg	Massnahme AP2 44.03: Neugestaltung der Unteren Matte und des Karrwegs	14 178		650.522.125
6340.5620.132	Mesure PA2 11.14: Extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (1ère étape)	Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (1. Etappe)	320 500		650.522.132
6340.5620.160	Mesure 3M.03.02: compartimentage du quartier de Gambach	Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers	63 020		650.522.160
	TOTAL	TOTAL	1 863 298	0	

*Projets devant faire l'objet d'un message**Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind**Etudes**Studien*

6340.5290.26	Etude P+R relative au site des Portes de Fribourg	P+R-Studie in Bezug auf den Standort Portes de Fribourg	200 000		650.509.26
	TOTAL	TOTAL	200 000	0	

*Mesures PA**Massnahmen AP*

6340.5290.222	Mesure de logistique urbaine	Massnahme der städtischen Logistik	200 000		650.509.222
6340.5620.41	Mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire	Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel	50 200		650.522.41
6340.5620.42	Mesure PA2 11.10-1 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare) : partie 1 / tronçon Marly	Massnahme AP2 11.10-1: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Fribourg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly	310 100		650.522.42
6340.5620.48	Mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est	Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost	64 100		650.522.48
6340.5620.52	Mesure PA2 22.24 : aménagement piétons/vélos Briegliweg	Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/ Radweg Briegliweg	119 520		650.522.52
6340.5620.56	Mesure PA2 42.01 : aménagement d'un couloir de bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest	Massnahme AP2 42.1: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West	151 300		650.522.56
6340.5620.81	Mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (crédit complémentaire)	Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Zusatzkredit)	2 347 800		650.522.81
6340.5620.148	Mesure PA3 3M.02.01 : requalification de l'axe de Marly - secteur Marly	Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly	96 400		650.522.148
	TOTAL	TOTAL	3 339 420	0	

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN	Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen	selon MCH1
<i>Subventions d'investissement redistribuées</i>		<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge</i>			
6340.5720.41	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Beteiligung des Bundes – Untermassnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)	152 000		650.522.41
6340.5720.42	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.10-1 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare) : partie 1 / tronçon Marly (rubrique 650.522.42)	Beteiligung des Bundes – Untermassnahme AP2 11.10-1: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly (Rubrik 650.522.42)	882 400		650.522.42
6340.5720.46	Participation fédérale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)	427 300		650.522.46
6340.5720.48	Participation fédérale - mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est (rubrique 650.522.48)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost (Rubrik 650.522.48)	167 300		650.522.48
6340.5720.52	Participation fédérale à la mesure PA 22.24: Aménagement piétons-vélos Briegliweg (rubrique 650.522.52)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Radweg Briegliweg (Rubrik 650.522.52)	178 380		650.522.52
6340.5720.56	Participation fédérale - mesure PA2 42.1 : aménagement d'un couloir bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest (rubrique 650.522.56)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 42.1: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West (Rubrik 650.522.56)	424 800		650.522.56
6340.5720.62	Participation fédérale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)	2 850 500		650.522.62
6340.5720.81	Participation fédérale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)	2 805 400		650.522.81
6340.5720.95	Participation fédérale - mesure PA2 23.02: aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg (rubrique 650.522.95)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux, bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg (Rubrik 650.522.95)	59 100		650.522.95
6340.5720.132	Participation fédérale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (rubrique 650.522.132)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)	1 053 700		650.522.132
6340.5720.148	Participation fédérale - mesure PA3 3M.02.01 : requalification de l'axe de Marly - secteur Marly (rubrique 650.522.148)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly (Rubrik 650.522.148)	226 000		650.522.148
6340.5720.160	Participation fédérale - mesure PA3 3M.03.02 : compartimentage du quartier Gambach (rubrique 650.522.160)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers (Rubrik 650.522.160)	105 200		650.522.160
6340.5720.125	Participation cantonale - Mesure PA2 44.03 : réaménagement de la Planche-Inférieure et du Karrweg (rubrique 650.522.125)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 44.03: Neugestaltung der Unteren Matte und des Karrwegs (Rubrik 650.522.125)	13 800		650.522.125
TOTAL			9 345 880	0	
Recettes		Einnahmen			
<i>Subventions d'investissement à redistribuer Confédération</i>		<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge Bund</i>			
6340.6700.41	Participation fédérale - mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)		137 200	650.660.41
6340.6700.42	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.10-1 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare) : partie 1 / tronçon Marly (rubrique 650.522.42)	Beteiligung des Bundes – Untermassnahme AP2 11.10-1: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly (Rubrik 650.522.42)		882 400	650.660.42

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN	Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen	selon MCH1
6340.6700.46	Participation fédérale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		386 200	650.660.46
6340.6700.48	Participation fédérale - mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est (rubrique 650.522.48)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost (Rubrik 650.522.48)		167 300	650.660.48
6340.6700.52	Participation fédérale - mesure PA 22.24: Aménagement piétons-vélos Briegliweg (rubrique 650.522.52)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/ Radweg Briegliweg (Rubrik 650.522.52)		159 000	650.660.52
6340.6700.56	Participation fédérale - mesure PA2 42.1 : aménagement d'un couloir bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest (rubrique 650.522.56)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 42.1: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West (Rubrik 650.522.56)		424 800	650.660.56
6340.6700.62	Participation fédérale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 557 800	650.660.62
6340.6700.81	Participation fédérale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		1 905 400	650.660.81
6340.6700.95	Participation fédérale - mesure PA2 23.02: aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg (rubrique 650.522.95)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg (Rubrik 650.522.95)		53 500	650.660.95
6340.6700.132	Participation fédérale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (rubrique 650.522.132)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)		1 007 700	650.660.132
6340.6700.148	Participation fédérale - mesure PA3 3M.02.01 : requalification de l'axe de Marly - secteur Marly (rubrique 650.522.148)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly (Rubrik 650.522.148)		226 000	650.660.148
6340.6700.160	Participation fédérale - mesure PA3 3M.03.02 : compartimentage du quartier Gambach (rubrique 650.522.160)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers (Rubrik 650.522.160)		105 200	650.660.160
TOTAL		TOTAL	0	7 012 500	
<i>Canton</i>		<i>Kanton</i>			
6340.6710.41	Participation cantonale - mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 11.09: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)		14 800	650.661.41
6340.6710.46	Participation cantonale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		41 100	650.661.46
6340.6710.52	Participation cantonale - mesure PA2 22.24 : aménagement piétons/vélos Briegliweg (rubrique 650.522.52)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/ Radweg Briegliweg (Rubrik 650.522.52)		3 876	650.661.52
6340.6710.62	Participation cantonale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 292 700	650.661.62
6340.6710.81	Participation cantonale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		180 000	650.661.81
6340.6710.95	Participation cantonale - mesure PA2 23.02: aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg (rubrique 650.522.95)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg (Rubrik 650.522.95)		5 600	650.661.95
6340.6710.125	Participation cantonale - Mesure PA2 44.03 : réaménagement de la Planche-Inférieure et du Karrweg (rubrique 650.522.125)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 44.03: Neugestaltung der Unteren Matte und des Karrwegs (Rubrik 650.522.125)		13 800	650.661.125

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN	Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen	selon MCH1
6340.6710.132	Participation cantonale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (1ère étape) (rubrique 650.522.132)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (1. Etappe) (Rubrik 650.522.132)		46 000	650.661.132
TOTAL		TOTAL	0	1 597 876	

INVESTISSEMENT		INVESTITIONEN	Dépenses Ausgaben	Recettes Einnahmen	selon MCH1
7	Aménagement et protection de l'environnement	Raumordnung und Umweltschutz			
	Total dépenses brutes	Total Bruttoausgaben	992 900		
	Total recettes	Total Einnahmen		104 800	
	Total dépenses nettes	Total Nettoeinnahmen		888 100	
79	Aménagement du territoire	Raumordnung			
790	Aménagement du territoire	Raumordnung			
7900	Aménagement du territoire	Raumordnung			
	<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>	<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>			
	<i>Mesures hors-PA</i>	<i>Massnahmen ausserhalb AP</i>			
7900.5620.23	Mise en oeuvre de l'étude Réseau espace vert (dans la continuité de la mesure 3NP.01)	Umsetzung der Grünflächen-Netzwerkstudie (in Weiterführung der Massnahme 3NL.01)	100 000		790.522.23
	TOTAL	TOTAL	100 000	0	
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>			
7900.5620.04	Fribourg (ou)vert	Freiraum Freiburg	540 000		790.522.04
7900.5620.21	Mesure 3NP.10 : promotion de la revitalisation de cours d'eau / revitalisation du dernier tronçon de l'Heitiwilbach	Massnahme AP3 3NL.10: Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern / Revitalisierung des letzten Abschnitts des Heitiwilbachs	82 500		790.522.21
7900.5620.22	Mesure PA3 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'au giratoire Grand-Pré	Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré	165 600		790.522.22
	TOTAL	TOTAL	788 100	0	
	<i>Subventions d'investissement redistribuées</i>	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge</i>			
7900.5720.22	Fond de subventionnement "convention programme paysage" géré par l'Etat de Fribourg : mesure PA3 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'au giratoire Grand-Pré	Subventionsfond «Programmvereinbarung Landschaft», verwaltet vom Staat Freiburg: Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré	104 800		790.522.22
	TOTAL	TOTAL	104 800	0	
	Recettes	Einnahmen			
	<i>Subventions d'investissement à redistribuer</i>	<i>Durchlaufende Investitionsbeiträge</i>			
	<i>Confédération</i>	<i>Bund</i>			
7900.6700.22	Fond de subventionnement « Convention programme paysage » géré par l'Etat de Fribourg : mesure 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'à giratoire Grand-Pré	Subventionsfond «Programmvereinbarung Landschaft», verwaltet vom Staat Freiburg: Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré		104 800	790.660.22
	TOTAL	TOTAL	0	104 800	

		Budget / Voranschlag 2022		Budget / Voranschlag 2021		Comptes / Rechnung 2020	
FNCTIONNEMENT	LAUFENDE RECHNUNG	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
Récapitulatif du budget de fonctionnement		Rekapitulation der Laufenden Rechnung					
	Total Charges	33 729 000		29 844 800		27 441 186.29	
	Total Produits		33 729 000		29 844 800		27 441 186.29
	Solde	0	0	0	0	0.00	0.00
0.	ADMINISTRATION	VERWALTUNG					
	Charges	1 278 400		1 249 300		1 171 065.87	
	Produits		71 500		68 100		75 779.20
	Solde		1 206 900		1 181 200		1 095 286.67
3.	CULTURE	KULTUR					
	Charges	2 658 600		2 576 200		2 459 815.99	
	Produits		31 400		31 900		38 905.89
	Solde		2 627 200		2 544 300		2 420 910.10
6.	MOBILITE	MOBILITÄT					
	Charges	27 155 700		23 587 300		22 011 798.31	
	Produits		14 763 200		12 769 200		11 790 413.37
	Solde		12 392 500		10 818 100		10 221 384.94
7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ					
	Charges	890 200		714 100		472 679.84	
	Produits		50 900		32 800		30 449.51
	Solde		839 300		681 300		442 230.33
8.	ÉCONOMIE ET TOURISME	VOLKSWIRTSCHAFT UND TOURISMUS					
	Charges	975 500		951 100		857 872.74	
	Produits		45 500		71 200		48 111.48
	Solde		930 000		879 900		809 761.26
9.	FINANCES	FINANZEN					
	Charges	770 600		766 800		467 953.54	
	Produits		18 766 500		16 871 600		15 457 526.84
	Solde		-17 995 900		-16 104 800		-14 989 573.30
0.	ADMINISTRATION	VERWALTUNG					
	Total Charges	1 278 400		1 249 300		1 171 065.87	
	Total Produits		71 500		68 100		75 779.20
	Solde		1 206 900		1 181 200		1 095 286.67

			Budget / Voranschlag 2022		Budget / Voranschlag 2021		Comptes / Rechnung 2020	
			Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
010.	 FONCTIONNEMENT	 LAUFENDE RECHNUNG						
	Conseil d'agglomération	Agglomerationsrat						
010.300.00	Traitement et jetons du conseil d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsrates	26 600		32 000		11 900.00	
010.300.10	Jetons et frais de la commission financière	Sitzungsgelder und Auslagen der Finanzkommission	6 400		7 300		4 200.00	
010.300.20	Jetons et frais de la CAME	Sitzungsgelder und Auslagen der KRMU	5 400		9 800		4 700.00	
010.300.30	Jetons et frais du Bureau du Conseil	Sitzungsgelder und Auslagen des Ratsbüros	5 800		5 800		5 700.00	
010.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	500				475.33	
010.310.20	Frais de publications	Veröffentlichungen	4 300		6 300		2 273.00	
010.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	21 000		12 600		8 521.70	
010.318.01	Honoraires de l'organe de révision	Honorar der Revisionsorgans	9 000		7 600		7 825.50	
010.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	2 000		2 000		0.00	
	Total	Total	81 000	0	83 400	0	45 595.53	0.00
011.	Comité d'agglomération	Agglomerationsvorstand						
011.300.00	Traitement et jetons du comité d'agglomération	Lohn und Sitzungsgelder des Agglomerationsvorstands	115 000		100 000		107 012.50	
011.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	12 000		7 000		7 627.16	
011.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	8 500		13 200		4 573.10	
	Total	Total	135 500	0	120 200	0	119 212.76	0.00
020.	Administration générale	Allgemeine Verwaltung						
020.301.00	Traitement du personnel administratif	Besoldung des Verwaltungspersonals	481 300		466 900		455 123.96	
020.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familienzulagen/Arbeitgeber	3 600		2 100		3 240.00	
020.301.10	Personnel auxiliaire	Hilfspersonal	16 800		16 800		0.00	
020.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	78 900		74 700		69 838.70	
020.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	88 300		83 500		78 581.74	
020.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11 100		11 400		10 052.99	
020.309.00	Frais de formation	Ausbildungskosten	12 000		12 000		14 420.00	
020.310.00	Fournitures de bureau	Bürobedarf	10 400		10 300		6 959.05	
020.310.21	Frais d'annonces	Anzeigen	8 000		4 000		0.00	
020.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial, Normen, Daten	6 500		8 800		12 744.90	
020.311.01	Equipements	Anlagen	13 100		15 600		24 898.80	
020.311.02	Mobilier de bureau	Büromöbiliar	3 000		7 500		11 336.05	
020.312.00	Electricité	Strom	4 000		5 000		2 111.50	
020.315.00	Entretien mobilier de bureau	Unterhalt Büromaschinen und -möbiliar	6 000		6 000		1 746.93	
020.315.01	Entretien des locaux	Unterhalt der Räumlichkeiten	16 300		16 300		29 098.30	
020.315.02	Maintenance informatique	Unterhalt EDV-Anlagen	30 000		26 000		33 226.45	
020.316.00	Loyer	Miete	98 900		98 900		99 010.00	
020.316.01	Location/leasing d'équipements	Miete/Leasing von Anlagen	25 000		24 000		16 817.25	
020.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	4 900		4 900		1 552.80	
020.318.00	Assurances diverses, RC, mobilier, etc.	Verschiedene Versicherungen, Haftpflicht, Möbiliar, usw.	1 800		2 500		1 602.60	
020.318.10	Frais administratifs (ports, téléphones, etc.)	Verwaltungskosten (Posttaxen, Telefon, usw.)	22 500		25 000		14 017.05	
020.318.15	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	50 000		60 000		64 924.35	
020.318.20	Emoluments de chancellerie	Kanzleigebühren	5 000		5 000		0.00	
020.318.50	Frais internet	Internetkosten	14 000		7 000		4 432.38	
020.318.60	Traductions	Übersetzungen	37 500		37 500		36 741.75	
020.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	13 000		14 000		8 214.45	

		Budget / Voranschlag 2022		Budget / Voranschlag 2021		Comptes / Rechnung 2020		
		Charges	Produits	Charges	Produits	Charges	Produits	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
020.382.04	Provision sur le solde excédentaire d'heures et de vacances	Rückstellung für Überstunden und Urlaubsguthaben	0	0	0	5 565.58		
020.436.00	Remboursements de tiers et d'assurances	Rückzahlungen von Dritten und der Versicherungen		0	0		11 169.30	
020.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		31 800	30 100		28 968.74	
020.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		35 200	33 300		31 431.38	
020.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		4 500	4 700		4 209.78	
Total		Total	1 061 900	71 500	1 045 700	68 100	1 006 257.58	75 779.20
3. CULTURE		KULTUR						
Total Charges		Total Aufwand	2 658 600		2 576 200		2 459 815.99	
Total Produits		Total Ertrag		31 400		31 900	38 905.89	
Total		Total		2 627 200		2 544 300	2 420 910.10	
300. Culture		Kultur						
300.300.00	Jetons et frais de la commission culturelle	Sitzungsgeld und Auslagen der Kulturkommission	13 800		16 400		9 825.00	
300.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals	125 000		122 800		119 596.26	
300.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen	0		3 600		600.00	
300.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal	42 000		42 000		38 881.01	
300.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	26 500		25 500		26 411.20	
300.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	30 700		30 300		29 121.86	
300.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4 100		4 100		3 811.69	
300.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial, Normen, Daten	300		300		0.00	
300.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	8 000		10 000		2 957.55	
300.318.00	Traductions	Übersetzungen	3 000		3 000		3 749.37	
300.318.10	Participation aux Assises de la culture	Beteiligung an der Kulturkonferenz "Assises de la Culture"	10 000		10 000		0.00	
300.318.20	Honoraires et frais d'études	Honorare und Studienkosten	30 000		10 000		0.00	
300.318.90	Prestations de tiers	Dienstleistungen Dritter	2 000		1 000		0.00	
300.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	16 700		16 700		11 625.00	
300.365.10	Subventions pluriannuelles	Mehrfährige Subventionen	1 900 000		1 630 000		1 630 000.00	
300.365.20	Subventions annuelles et extraordinaires	Jährliche und ausserordentliche Subventionen	376 500		560 500		568 200.00	
300.365.21	Participation à des manifestations de dimension nationale	Beteiligung für Projekte von nationaler Bedeutung	50 000		70 000		0.00	
300.365.25	Prix culturel à l'émergence	Kultureller Nachwuchsförderpreis	5 000		5 000		0.00	
300.365.50	Soutien à la CarteCulture	Unterstützung KulturLegi	15 000		15 000		15 000.00	
300.382.04	Provision sur le solde excédentaire d'heures et de vacances	Rückstellung für Überstunden und Urlaubsguthaben					37.05	
300.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)		10 600		10 200	10 519.56	
300.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)		12 200		12 000	11 648.74	
300.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und Unfallversicherungen)		1 600		1 700	1 620.59	
300.452.10	Participation des communes non-membres	Anteile der Nichtmitgliedgemeinden		7 000		8 000	15 117.00	
Total		Total	2 658 600	31 400	2 576 200	31 900	2 459 815.99	38 905.89

		Budget / Voranschlag 2022	Budget / Voranschlag 2021	Comptes / Rechnung 2020
6. FONCTIONNEMENT	LAUFENDE RECHNUNG	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand
6. MOBILITE	MOBILITÄT	Produits Ertrag	Charges Aufwand	Produits Ertrag
	Total Charges	27 155 700		22 011 798.31
	Total Produits		14 763 200	11 790 413.37
	Total	12 392 500	10 818 100	10 221 384.94
650.	Mobilité	Mobilität		
650.300.10	Jetons et frais de la Commission qualité	Sitzungsgelder und Auslagen der Qualitätskommission	1 400	0.00
650.301.00	Traitement du personnel	Besoldung des Personals	366 100	332 779.76
650.301.01	Allocations familiales/employeurs	Familien-/Arbeitgeber-Zulagen	0	1 440.00
650.301.10	Personnel auxiliaire	Aushilfspersonal	21 000	21 000.06
650.303.00	Cotisations aux assurances sociales, AVS, APG, AC, etc.	Sozialversicherungsbeiträge : AHV, EO, ALV, usw.	61 400	56 228.81
650.304.00	Cotisations aux caisses de prévoyance	Pensionskassenbeiträge	68 300	60 653.47
650.305.00	Cotisations aux assurances maladie-accident	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8 400	7 404.27
650.311.00	Matériel de bureau / normes / données	Büromaterial, Normen, Daten	1 000	0.00
650.314.00	Mesures hors-investissement	A TRADUIRE	280 000	71 254.09
650.317.00	Frais de délégations	Auslagen für Delegationen	9 800	3 622.45
650.318.00	Traductions	Übersetzungen	5 000	1 895.46
650.318.10	Honoraires et frais d'études	Honorare und Kosten für Studien	222 500	66 995.40
650.318.20	Actions de sensibilisation	Massnahmen ausserhalb Investitionen	163 500	9 995.85
650.318.50	Rémunération du prestataire de vente des abonnements	Auftrag für technische Unterstützung	15 000	13 300.00
650.318.90	Prestations de tiers	Leistungen Dritter	60 000	1 634.15
650.318.91	Données de base et cartographie	Grunddaten und Kartografie	7 000	1 819.05
650.319.00	Cotisations aux associations	Beiträge an Vereine	1 100	445.00
650.364.00	Contrat de prestations au concessionnaire (TPF)	Leistungsvertrag mit Konzessionärin (TPF)	25 020 000	20 709 944.00
650.364.05	Contrat de prestations au concessionnaire (Moonliner)	Leistungsvertrag mit Konzessionär (Moonliner)	0	12 801.00
650.364.10	Convention avec CTIFR (P+R)	Konvention mit IVTFR (P+R)	87 200	91 728.20
650.364.15	Contrat de prestation - vélos en libre-service (VLS)	Leistungsvertrag - Veloverleihsystem (VLS)	170 000	148 750.00
650.365.01	Subventions à des institutions privées	Gewährte Subventionen an private Institutionen	32 000	22 620.90
650.382.04	Provision sur le solde excédentaire d'heures et de vacances	Rückstellung für Überstunden und Urlaubsguthaben	0	183.19
650.390.00	Imputations internes des amortissements	Interne Verrechnung der Abschreibungen	467 300	348 733.61
650.390.10	Imputations internes des intérêts	Interne Verrechnung der Zinsen	87 700	26 569.59
650.434.00	Taxes utilisation P+R (ventes d'abonnements)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf von Abonnements)	68 500	67 677.00
650.434.10	Taxes utilisation P+R (ventes horodateurs P+R communaux)	Benutzungsgebühren P+R (Verkauf von Gemeinschaftsparkautomaten P+R)	87 200	91 728.20
650.435.10	Prestations de la Commission qualité	Leistungen der Qualitätskommission	1 400	0.00
650.436.10	Retenues sociales sur les salaires (AVS/AI/AC)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (AHV/IV/EO)	24 700	22 553.44
650.436.11	Retenues sociales sur les salaires (LPP)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (BVG)	26 900	24 261.39
650.436.12	Retenues sociales sur les salaires (Ass. maladie/accident)	Sozialrückbehalte auf Gehälter (Kranken- und	3 500	3 065.34
650.461.10	Subventions cantonales	Kantonale Subventionen	14 386 500	11 468 128.00
650.461.20	Subventions cantonales pour des études	Kantonale Subventionen für Studien	50 000	0.00
650.465.00	Participations reçues de tiers	Beteiligung Dritter	114 500	113 000.00
	Total	Total	27 155 700	11 790 413.37

		Budget / 2022		Budget / 2021		Comptes / 2020	
		Voranschlag		Voranschlag		Rechnung	
7.	7.	Charges	Produits	Charges	Produits	Charges	Produits
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7.	AMÉNAGEMENT ET PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT	RAUMORDNUNG UND UMWELTSCHUTZ				
		780	780				
		780.314.00	780.314.00				
		780.317.00	780.317.00				
		780.318.10	780.318.10				
		780.318.20	780.318.20				
		780.318.90	780.318.90				
		780.460.10	780.460.10				
		790.	790.				
		790.300.10	790.300.10				
		790.301.00	790.301.00				
		790.301.10	790.301.10				
		790.303.00	790.303.00				
		790.304.00	790.304.00				
		790.305.00	790.305.00				
		790.311.00	790.311.00				
		790.314.00	790.314.00				
		790.317.00	790.317.00				
		790.318.00	790.318.00				
		790.318.10	790.318.10				
		790.318.20	790.318.20				
		790.318.90	790.318.90				
		790.318.91	790.318.91				
		790.319.00	790.319.00				
		790.382.04	790.382.04				
		790.390.00	790.390.00				
		790.390.10	790.390.10				
		790.435.10	790.435.10				
		790.436.10	790.436.10				
		790.436.11	790.436.11				
		790.436.12	790.436.12				
		790.460.10	790.460.10				
		Total	Total				

		Budget / Voranschlag 2022	Budget / Voranschlag 2021	Comptes / Rechnung 2020
FUNCTIONNEMENT	LAUFENDE RECHNUNG	Charges Aufwand	Produits Ertrag	Charges Aufwand
9. FINANCES	FINANZEN			Produits Ertrag
	Total Charges	770 600		467 953.54
	Total Produits		18 766 500	15 457 526.84
	Total	-17 995 900	-16 104 800	-14 989 573.30
940.	Gérance de la fortune et des dettes	Vermögens- und Schuldenverwaltung		
940.318.00	Frais bancaires et postaux	600	600	1 564.12
940.322.00	Intérêt des dettes	98 500	120 300	29 128.10
940.420.00	Intérêt des capitaux et impôt anticipé		0	12.00
940.490.10	Imputations internes des intérêts		98 500	29 128.10
	Total	99 100	120 900	30 692.22
991.	Participation des communes membres	Anteile der Mitgliedgemeinden		
991.452.01	Part d'Avrv		296 072	241 232.72
991.452.02	Part de Belfaux		384 055	311 888.36
991.452.03	Part de Corminboeuf		405 415	311 334.13
991.452.04	Part de Düdingen		927 400	708 679.67
991.452.05	Part de Fribourg		10 351 451	8 753 914.26
991.452.06	Part de Givisiez		643 578	524 704.21
991.452.07	Part de Granges-Paccot		756 856	630 046.47
991.452.08	Part de Marly		1 267 018	1 047 932.85
991.452.09	Part de Matran		242 091	199 679.56
991.452.10	Part de Villars-sur-Glâne		2 742 564	2 266 713.19
	Total	0	18 016 500	14 996 125.42
998.	Autres postes	Übrige Posten		
998.319.00	Dépenses non spécifiées	20 000	20 000	5 000.00
998.330.20	Amortissements obligatoires (études mobilité)	154 600	117 900	53 250.00
998.330.30	Amortissements obligatoires (études aménagement)	160 400	118 100	83 527.71
998.330.40	Amortissements obligatoires (autres projets mobilité)	312 700	344 000	295 483.61
998.330.50	Amortissements obligatoires (autres projets aménagement)	23 800	45 900	0.00
998.490.00	Imputations internes des amortissements		651 500	432 261.32
	Total	671 500	651 500	437 261.32

INVESTISSEMENT

Dépenses
AusgabenRecettes
Einnahmen

Récapitulation du budget d'investissement

INVESTITIONEN

Überblick über die Investitionsrechnung

Total dépenses brutes	Total Bruttoausgaben	15 741 498	
Total recettes	Total Einnahmen		8 715 176
Total dépenses nettes	Total Nettoeinnahmen		7 026 322

6.	TRANSPORTS	VERKEHR		
650.	Mobilité	Mobilität		
	<i>Projets votés</i>	<i>Angenommene Projekte</i>		
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>		
650.522.46	Mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix	Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix	519 500	
650.522.62	Mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg	Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen - Gemischter Fussgänger-/ Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg	4 214 200	
650.522.95	Mes.PA2 23.02 : aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement. dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg	Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg	68 800	
650.522.125	Mes. PA2 44.03: réaménagement de la Planche Inférieure et du Karrweg	Massnahme AP2 44.03: Neugestaltung der Unteren Matte und des Karrwegs	27 978	
650.522.132	Mesure PA2 11.14: Extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (1ère étape)	Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (1. Etappe)	1 374 200	
650.522.160	Mesure 3M.03.02: compartimentage du quartier de Gambach	Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers	168 220	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	6 372 898	0
	Total projets votés	Total Angenommene Projekte	6 372 898	0
	<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>	<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>		
	<i>Etudes</i>	<i>Studien</i>		
650.509.26	Etude P+R relative au site des Portes de Fribourg	P+R-Studie in Bezug auf den Standort Portes de Fribourg	200 000	
	Total études	Total Studien	200 000	0
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>		
650.509.222	Mesure de logistique urbaine	Massnahme der städtischen Logistik	200 000	
650.522.41	Mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire	Massnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreiselp	202 200	
650.522.42	Sous-mesure PA2 11.10-01: Réalisation de voies bus continues en entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare): partie 1 / tronçon Marly	Massnahme AP2 11.10-1: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly	1 192 500	
650.522.48	Mes. PA2 22.03: aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section-Est	Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost	231 400	
650.522.52	Mes. PA 22.24: aménagement piétons et vélos Briegliweg	Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/ Radweg Briegliweg	297 900	
650.522.56	Mes. PA2 42.01: Aménagement d'un couloir bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section Ouest	Massnahme AP2 42.1: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West	576 100	
650.522.81	Mes.PA2 21.09: réalisation de 2 franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (crédit complémentaire)	Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Zusatzkredit)	5 153 200	
650.522.148	mesure PA3 3M.02.01 : Requalification de l'axe de Marly - secteur Marly	Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly	322 400	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	8 175 700	0
	Total projets devant faire l'objet d'un message	Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	8 375 700	0

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

Dépenses
AusgabenRecettes
Einnahmen

Recettes d'investissement

Investitionseinnahmen

650.660.41	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Beteiligung des Bundes – Untermassnahme AP2 11.9: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)		137 200
650.660.42	Participation fédérale - sous-mesure PA2 11.10-1 : réalisation de voies bus continues à l'entrée de Fribourg, entre Marly Grand-Pré et Pérolles (direction gare) : partie 1 / tronçon Marly (rubrique 650.522.42)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.10-1: Realisierung von durchgehenden Busspuren am Eingang der Stadt Freiburg, zwischen Marly Grand-Pré und Pérolles (Richtung Bahnhof): 1. Teil / Abschnitt Marly (Rubrik 650.522.42)		882 400
650.660.46	Participation fédérale - mesure PA2 21.7 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		386 200
650.660.48	Participation fédérale - mesure PA2 22.03 : aménagement de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section est (rubrique 650.522.48)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.03: Gestaltung von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt Ost (Rubrik 650.522.48)		167 300
650.660.52	Participation fédérale à la mesure PA2 22.24: Aménagement piétons-vélos Briegliweg (rubrique 650.522.52)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Radweg Briegliweg (Rubrik 650.522.52)		159 000
650.660.56	Participation fédérale - mesure PA2 42.1 : aménagement d'un couloir bus et de bandes cyclables sur la route de la Fonderie, section ouest (rubrique 650.522.56)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 42.1: Gestaltung eines Buskorridors und von Radstreifen entlang der Route de la Fonderie, Abschnitt West (Rubrik 650.522.56)		424 800
650.660.62	Participation fédérale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 557 800
650.660.81	Participation fédérale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		1 905 400
650.660.95	Participation fédérale - mesure PA2 23.02: aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg (rubrique 650.522.95)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux, bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg (Rubrik 650.522.95)		53 500
650.660.132	Participation fédérale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (rubrique 650.522.132)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (Rubrik 650.522.132)		1 007 700
650.660.148	Participation fédérale - mesure PA3 3M.02.01 : requalification de l'axe de Marly - secteur Marly (rubrique 650.522.148)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.02.01: Umqualifizierung der Achse Marly, Sektor Marly (Rubrik 650.522.148)		226 000
650.660.160	Participation fédérale - mesure PA3 3M.03.02 : compartimentage du quartier Gambach (rubrique 650.522.160)	Beteiligung des Bundes – Massnahme AP3 3M.03.02: Kammerung des Gambach-Quartiers (Rubrik 650.522.160)		105 200
650.661.41	Participation cantonale - mesure PA2 11.09 : aménagement d'une voie bus sur le chemin des Pensionnats (direction gare) et priorisation TP au giratoire (rubrique 650.522.41)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 11.09: Gestaltung einer Busspur auf dem Chemin des Pensionnats (Richtung Bahnhof) und ÖV-Priorisierung beim Kreisel (Rubrik 650.522.41)		14 800
650.661.46	Participation cantonale - mesure PA2 21.07 : réalisation d'une passerelle mixte piétons/vélos sur la semi-autoroute entre Villars-Vert et Moncor, au carrefour de Belle-Croix (rubrique 650.522.46)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 21.07: Realisierung einer gemischten Überführung für Fussgänger und Fahrräder über die Autostrasse zwischen Villars-Vert und Moncor, bei der Kreuzung Belle-Croix (Rubrik 650.522.46)		41 100
650.661.52	Participation cantonale - mesure PA2 22.24 : aménagement piétons/vélos Briegliweg (rubrique 650.522.52)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 22.24: Gestaltung Fussgänger-/Radweg Briegliweg (Rubrik 650.522.52)		3 876
650.661.62	Participation cantonale - mesure PA2 20.14 : réalisation des compléments nécessaires à l'itinéraire mixte piétons/vélos entre le viaduc de Grandfey et la gare de Düdingen (TransAgglo), section Düdingen-Zelg (rubrique 650.522.62)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 20.14: Gestaltung der notwendigen Ergänzungen – Gemischter Fussgänger-/Radweg zwischen dem Bahnhof Düdingen (TransAgglo) und dem Grandfey-Viadukt, Sektion Düdingen-Zelg (Rubrik 650.522.62)		1 292 700
650.661.81	Participation cantonale - mesure PA2 21.09 : réalisation de deux franchissements de mobilité douce des voies de la halte de Givisiez, avec accès aux quais (rubrique 650.522.81)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 21.09: Realisierung von zwei Langsamverkehrsüberquerungen der Gleise der Haltestelle Givisiez, mit Zugang zum Perron (Rubrik 650.522.81)		180 000
650.661.95	Participation cantonale - mesure PA2 23.02: aménagement d'un abri-vélos à Belfaux, respectivement dans le quartier de la Vignettaz à Fribourg (rubrique 650.522.95)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 23.02: Gestaltung eines Velounterstands in Belfaux bzw. im Vignettaz-Quartier in Freiburg (Rubrik 650.522.95)		5 600

INVESTISSEMENT

INVESTITIONEN

Dépenses
AusgabenRecettes
Einnahmen

650.661.125	Participation cantonale - Mesure PA2 44.03 : réaménagement de la Planche-Inférieure et du Karrweg (rubrique 650.522.125)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 44.03: Neugestaltung der Unteren Matte und des Karrwegs (Rubrik 650.522.125)		13 800
650.661.132	Participation cantonale - mesure PA2 11.14 : extension de l'électrification de la ligne 3, entre Jura (terminus actuel) et la halte de Givisiez (1ère étape) (rubrique 650.522.132)	Kantonale Beteiligung – Massnahme AP2 11.14: Ausbau der Elektrifizierung der Linie 3 zwischen Jura (aktuelle Endstation) und dem Haltepunkt Givisiez (1. Etappe) (Rubrik 650.522.132)		46 000
	Total recettes d'investissement	Total der Investitionseinnahmen	0	8 610 376
	TOTAL MOBILITE	TOTAL VERKEHR	14 748 598	8 610 376
	Dépense nette	Nettoeinnahmen		6 138 222
790.	Aménagement du territoire	Raumordnung		
	<i>Projets devant faire l'objet d'un message</i>	<i>Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind</i>		
	<i>Mesures hors-PA</i>	<i>Massnahmen ausserhalb AP</i>		
790.522.23	Mise en oeuvre de l'étude Réseau espace vert (dans la continuité de la mesure 3NP.01)	Umsetzung der Grünflächen-Netzwerkstudie (in Weiterführung der Massnahme 3NL.01)	100 000	
	Total mesures hors-PA	Total Massnahmen ausserhalb AP	100 000	0
	<i>Mesures PA</i>	<i>Massnahmen AP</i>		
790.522.04	Fribourg (ou)vert	Freiraum Freiburg	540 000	
790.522.21	Mesure 3NP.10 : promotion de la revitalisation de cours d'eau / revitalisation du dernier tronçon de l'Heitiwilbach	Massnahme AP3 3NL.10: Förderung der Revitalisierung von Fliessgewässern / Revitalisierung des letzten Abschnitts des Heitiwilbachs	82 500	
790.522.22	Mesure PA3 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'à giratoire Grand-Pré	Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré	270 400	
	Total mesures PA	Total Massnahmen AP	892 900	0
	Total projets devant faire l'objet d'un message	Total Projekte, die Gegenstand einer Botschaft sind	992 900	0
	<i>Recettes d'investissement</i>	<i>Investitionseinnahmen</i>		
790.660.22	Fond de subventionnement « Convention programme paysage » géré par l'Etat de Fribourg : mesure 3NP.03 : plantation d'arbres le long des axes structurants / secteur pont de Pérolles jusqu'à giratoire Grand-Pré	Subventionsfond «Programmvereinbarung Landschaft», verwaltet vom Staat Freiburg: Massnahme AP3 3NL.03: Baumpflanzungen entlang der Strukturierungsachsen / Sektor Pérolles-Brücke bis Kreisel Grand-Pré		104 800
	Total	Total	0	104 800
	TOTAL AMENAGEMENT	TOTAL RAUMORDNUNG	992 900	104 800
	Dépense nette	Nettoeinnahmen		888 100

Beilage 3 _ Übersichtstafel der Kosten pro Bereich und Gemeinde
 Beteiligung der Gemeinden gemäss Voranschlag 2022

Gemeinden		Statut. Schlüssel Agglo	Effektiver Koeff. Agglo	Statut. Schlüssel ÖV	Effektiver Koeff. ÖV	Schlüssel VLS	Verteil. Agglo	Verteil. Mobilität	Verteil. VLS	Verwaltung	Kultur	Mobil. (Verwaltung)	Mobil. (ÖV / Schlüssel Mob.)	Mobil. (VLS)	Umweltschutz	Raumplanung	Wirtschaftsförderung	Tourismusförderung	Finanzen	TOTAL
Avry	2022	2.32%	2.34%	1.19%	1.19%	0.00%	171 253	124 819	0	27 988	60 925	39 504	124 819	0	2 829	16 634	7 484	15 411	478	296 072
	2021	2.32%	2.34%	1.19%	1.19%	0.00%	161 367	108 022	0	27 393	59 003	36 996	108 022	0	0	15 800	7 462	14 236	478	269 388
Belfaux	2022	3.95%	3.98%	0.88%	0.88%	0.00%	291 797	92 258	0	47 689	103 809	67 311	92 258	0	4 821	28 343	12 752	26 258	814	384 055
	2021	3.96%	4.00%	0.87%	0.87%	0.00%	275 777	79 277	0	46 814	100 837	63 226	79 277	0	0	27 002	12 752	24 330	816	355 054
Corminboeuf	2022	3.27%	3.30%	1.52%	1.52%	2.42%	241 711	159 598	4 106	39 503	85 991	55 757	159 598	4 106	3 993	23 478	10 563	21 751	674	405 415
	2021	3.25%	3.28%	1.50%	1.50%	0.00%	226 468	135 595	0	38 444	82 807	51 921	135 595	0	0	22 174	10 472	19 980	670	362 063
Düdingen	2022	9.86%	9.15%	2.44%	2.44%	0.00%	670 534	256 866	0	118 945	258 922	167 887	256 866	0	12 024	70 693	-918	40 951	2 030	927 400
	2021	9.61%	8.88%	2.42%	2.42%	0.00%	613 240	219 013	0	113 563	244 614	153 375	219 013	0	0	65 501	-922	35 129	1 981	832 253
Freiburg	2022	45.90%	46.25%	65.16%	65.16%	63.57%	3 389 289	6 854 092	108 071	553 915	1 205 771	781 833	6 854 092	108 071	55 993	329 210	148 116	304 996	9 455	10 351 451
	2021	46.19%	46.56%	65.30%	65.30%	57.89%	3 214 149	5 921 391	89 737	545 611	1 175 244	736 889	5 921 391	89 737	0	314 701	148 623	283 565	9 515	9 225 277
Givisiez	2022	3.83%	3.86%	3.36%	3.36%	4.54%	282 633	353 221	7 723	46 191	100 550	65 197	353 221	7 723	4 669	27 453	12 351	25 434	788	643 578
	2021	3.82%	3.85%	3.33%	3.33%	0.00%	265 949	301 533	0	45 146	97 243	60 973	301 533	0	0	26 039	12 298	23 463	787	567 482
Granges-Paccot	2022	4.55%	4.58%	3.97%	3.97%	2.13%	335 655	417 584	3 617	54 856	119 412	77 428	417 584	3 617	5 545	32 603	14 669	30 205	936	756 856
	2021	4.53%	4.56%	4.10%	4.10%	0.00%	315 006	371 572	0	53 473	115 181	72 220	371 572	0	0	30 843	14 566	27 791	933	686 577
Marly	2022	9.80%	9.88%	4.97%	4.97%	11.79%	723 976	523 002	20 040	118 320	257 561	167 005	523 002	20 040	11 960	70 321	31 639	65 149	2 020	1 267 018
	2021	9.89%	9.97%	4.98%	4.98%	15.79%	688 224	451 226	24 474	116 828	251 647	157 785	451 226	24 474	0	67 385	31 824	60 718	2 037	1 163 924
Matran	2022	1.80%	1.81%	1.04%	1.04%	0.00%	132 821	109 270	0	21 707	47 252	30 639	109 270	0	2 194	12 901	5 804	11 952	371	242 091
	2021	1.82%	1.83%	1.02%	1.02%	0.00%	126 506	92 463	0	21 475	46 257	29 003	92 463	0	0	12 386	5 850	11 161	375	218 969
Villars-sur-Glâne	2022	14.73%	14.85%	15.48%	15.48%	15.55%	1 087 832	1 628 288	26 443	177 785	387 006	250 938	1 628 288	26 443	17 972	105 664	47 540	97 892	3 035	2 742 564
	2021	14.60%	14.72%	15.30%	15.30%	26.32%	1 015 914	1 387 710	40 789	172 454	371 466	232 913	1 387 710	40 789	0	99 469	46 976	89 628	3 008	2 444 413
TOTAL	2022	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	7 327 500	10 519 000	170 000	1 206 900	2 627 200	1 703 500	10 519 000	170 000	122 000	717 300	290 000	640 000	20 600	18 016 500
	2021	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	100.00%	6 902 600	9 067 800	155 000	1 181 200	2 544 300	1 595 300	9 067 800	155 000	0	681 300	289 900	590 000	20 600	16 125 400

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf

- das Gesetz vom 21. August 2020 über die Agglomerationen (AggG; SGF 140.2),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- das Gesetz vom 22. März 2018 über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Staats Freiburg (GFHG; SGF 140.6) und seine Verordnung vom 14. Oktober 2019 (GFHV; SGF 140.61),
- das Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- die Botschaft Nr. 8 des Agglomerationsvorstandes vom 29. September 2021,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,

beschliesst:

Erster Artikel

Der Voranschlag der Laufenden Rechnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2022 ist angenommen.

Er lässt sich wie folgt darstellen:

Total der Einnahmen:	CHF 33'729'000
Total der Ausgaben:	CHF 33'729'000

Art. 2

Der Leistungsvertrag zwischen der Agglomeration Freiburg und Freiburg Tourismus und Region für den Zeitraum 2022-2024 wird im Rahmen des vorgelegten Laufenden Voranschlags genehmigt.

Freiburg, 16. Dezember 2021

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Nicholas Creak

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONSRAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf

- das Gesetz vom 21. August 2020 über die Agglomerationen (AggG; SGF 140.2),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- das Gesetz vom 22. März 2018 über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Staats Freiburg (GFHG; SGF 140.6) und seine Verordnung vom 14. Oktober 2019 (GFHV; SGF 140.61),
- das Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- die Botschaft Nr. 8 des Agglomerationsvorstandes vom 29. September 2021,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

Das Kapitel 6 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Mobilität der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2022 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Mobilität lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 14'748'598
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 8'610'376
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 6'138'222

Freiburg, 16. Dezember 2021

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Nicholas Creak

Félicien Frossard

AGGLOMERATION DE FRIBOURG
AGGLOMERATION FREIBURG

DER AGGLOMERATIONS RAT DER AGGLOMERATION FREIBURG

gestützt auf

- das Gesetz vom 21. August 2020 über die Agglomerationen (AggG; SGF 140.2),
- die Statuten der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- das Gesetz vom 22. März 2018 über den Finanzhaushalt der Gemeinden des Staats Freiburg (GFHG; SGF 140.6) und seine Verordnung vom 14. Oktober 2019 (GFHV; SGF 140.61),
- das Reglement des Agglomerationsrates der Agglomeration Freiburg, angenommen durch den Agglomerationsrat am 13. September 2018 und genehmigt durch den Staatsrat am 24. Juni 2019,
- die Botschaft Nr. 8 des Agglomerationsvorstandes vom 29. September 2021,
- die Stellungnahme der Finanzkommission,
- die Stellungnahme der Kommission für Raumplanung, Mobilität und Umwelt,

beschliesst:

Erster Artikel

Das Kapitel 7 bezüglich des Investitionsvoranschlags der Raumordnung der Agglomeration Freiburg für das Geschäftsjahr 2022 ist angenommen.

Für jede Investition, die Gegenstand einer Botschaft sein muss, erfolgt die Genehmigung des betreffenden Betrages unter Vorbehalt einer spezifischen, nachträglich zu erstellenden Botschaft.

Der Investitionsvoranschlag der Raumordnung lässt sich wie folgt darstellen:

- Total der Brutto-Investitionsausgaben:	CHF 992'900
- Total der Investitionseinnahmen:	CHF 104'800
- Total der Netto-Investitionsausgaben:	CHF 888'100

Freiburg, 16. Dezember 2021

Im Namen des Agglomerationsrates
der Agglomeration Freiburg

Der Präsident

Der Generalsekretär

Nicholas Creak

Félicien Frossard

CONTRAT DE PRESTATIONS

entre

L'Agglomération de Fribourg,
nommée ci-après « Agglomération»

et

Fribourg Tourisme et Région,
représentée par Madame Madeleine Genoud-Page, Présidente
et Monsieur Cédric Clément, Directeur,
nommée ci-après « FTR»

Considérant :

- la loi du 13 octobre 2005 sur le tourisme, plus particulièrement ses articles 4, 5, 10, 12, 13, 16 et 19,
- les articles 54, 55 et 56 des statuts du 13 septembre 2018 de l'Agglomération de Fribourg,
- les articles 2 et 3 de l'Ordonnance coordonnant le passage de l'ancienne à la nouvelle loi sur les agglomérations,
- la nécessité de fixer les modalités du soutien à FTR,
- la nécessité de définir les engagements de caractère public de FTR.

LES PARTIES CONVIENNENT DE CE QUI SUIT :

En préambule, le présent contrat est établi en tenant compte de la loi actuelle du tourisme, qui est en cours de révision. Il est prévu que la nouvelle loi entre en vigueur en 2022.

Objet de l'accord

Le présent contrat de prestations a pour objet de :

- définir le montant annuel de la subvention,
- définir les modalités d'utilisation de la subvention en précisant les missions de caractère public de FTR, ses objectifs pour la période 2022-2024 et, en contrepartie, ses engagements au titre d'organisme subventionné,
- définir les modalités de contrôle et d'évaluation de l'utilisation de la subvention.

II. Missions de FTR

FTR est une association de droit civil (art. 60 et ss CC), reconnue « d'utilité publique » en vertu de la loi du 13 octobre 2005 sur le tourisme (ci-après LT) et qui fournit des prestations d'intérêt public au service du tourisme dans la région de Fribourg, soit sur le territoire du district de la Sarine. En qualité d'organisation touristique régionale (OTR), elle assume en outre, à l'échelle de la région, la fonction de société de développement au sens de l'article 16 LT. Les axes prioritaires des activités poursuivies par FTR sont les suivants :

- a) assurer la coordination, l'organisation et le développement de l'offre touristique régionale, ainsi que l'activité de promotion touristique, en Suisse et à l'étranger, à l'échelle et au profit de la région,
- b) représenter les intérêts du tourisme régional au plan cantonal, national et international,
- c) veiller à l'essor, dans la région, d'un tourisme fondé sur la qualité de l'accueil et compatible avec les aspirations des hôtes et de la population.

Elle a notamment pour tâches :

- a) l'accueil, l'information et l'assistance touristiques,
- b) la mise en valeur des richesses naturelles, historiques, culturelles et traditionnelles de la région,
- c) l'exploitation, la signalisation ou la surveillance d'équipements publics favorisant l'essor touristique et l'agrément du séjour des hôtes,
- d) l'organisation de l'animation d'intérêt touristique.

En outre, FTR a pour tâche de promouvoir et d'encourager des activités de loisirs doux et de tourisme à l'échelle du centre médiéval de la Vieille-Ville de Fribourg et des différents espaces naturels de l'agglomération fribourgeoise identifiés dans le Projet d'agglomération de quatrième génération de l'Agglomération de Fribourg (PA4).

III. Modalités de collaboration

Dans le cadre de l'exécution de sa mission, FTR est représenté par son comité. En application des statuts de FTR, celui-ci est composé de personnes représentant les milieux suivants :

- l'Agglomération de Fribourg,
- les autres communes,
- la Société fribourgeoise des hôteliers,
- Gastro-Fribourg (section Fribourg-Ville et/ou section Sarine campagne),
- l'Association fribourgeoise du commerce, de l'artisanat et des services (AFCAS),
- les entreprises de services,
- l'économie et les milieux culturels,
- la formation.

IV. Définition des objectifs et engagements de FTR

1. Positionnement de l'Agglomération de Fribourg

FTR s'est fixé les objectifs suivants pour la période 2022-2024 :

- Poursuivre ses efforts afin de fédérer les partenaires touristiques en matière de promotion et d'animation :
 - renforcer la stratégie reposant sur un concept de positionnement touristique clairement adopté par tous,
 - continuer à développer les actions de promotion avec les partenaires régionaux sur les marchés suisse, français et allemand.
- Offrir un accueil et une information de qualité :
 - mettre en œuvre des produits et actions ayant pour objectif l'expérience qualitative de l'hôte,
 - améliorer l'accueil des hôtes et la qualité des renseignements, tant sur le plan de la région que sur le plan national,
 - encourager les activités transversales regroupant les intérêts des partenaires touristiques, notamment dans le domaine de l'économie et de la culture,
 - effectuer la promotion de l'image de l'Agglomération de Fribourg, en Suisse et à l'étranger. Pour cela, elle développe, dans le respect du plan d'actions marketing annuel dont se dote FTR, en collaboration avec l'Union fribourgeoise du tourisme et son modèle de coopération marketing cantonal, une promotion ciblée sur les marchés intérieurs et extérieurs, en encourageant la mise sur pied d'actions communes réunissant plusieurs partenaires.
- Tenir compte de la stratégie de développement touristique définie dans le PA4 et le Plan directeur régional du district de la Sarine (PDR Sarine), notamment concernant les aspects suivants :
 - miser sur la complémentarité entre le tourisme patrimonial concentré au centre médiéval de la Vieille-Ville de Fribourg, d'une part, et le tourisme doux lié aux espaces naturels et paysagers de l'agglomération et du district, d'autre part.
 - promouvoir une accessibilité optimale en mobilité douce et transports publics des sites d'intérêt touristique ainsi que la mise en réseaux de ces derniers, accompagné d'une communication adéquate.
 - promouvoir les axes thématiques développés dans le PA4 et le PDR Sarine, en particulier le centre médiéval, les sites d'intérêt paysager, les sites et parcours à vocation sacrée/patrimoniale ainsi que les sites agrotouristiques.

2. Prestations de FTR en faveur de la population, des touristes et des acteurs touristiques des communes de l'Agglomération

2.1. Communication

FTR communique de manière dynamique l'offre culturelle et d'animation auprès de la population, des visiteurs et des prestataires régionaux :

- exploitation d'une billetterie et d'un concept d'information de qualité qui intègre les outils numériques, dans le but de promouvoir les offres touristiques et culturelles dans l'agglomération,
- maintien d'un contact privilégié avec les acteurs politiques, économiques et culturels de la région,
- apport d'un soutien aux organisateurs de manifestations de la région, en particulier par l'intermédiaire de la billetterie et des supports de communication,
- collaboration étroite avec les médias locaux et régionaux par le biais de relations de partenariat,
- organisation d'événements afin de renforcer les relations avec et entre les partenaires,
- création d'outils de communication et de promotion auprès du public, notamment par le renforcement du site web et la réalisation d'autres supports de présentation,

- diffusion des contenus adaptés à chaque public, en veillant à rendre les informations facilement accessibles.

2.2. Actions en faveur des communes de l'Agglomération

FTR renforce sa visibilité auprès des communes de l'agglomération. A cette fin, elle met en œuvre les mesures suivantes :

- mise en valeur du patrimoine artistique, historique et culturel des communes de l'Agglomération,
- conseil et soutien logistique aux stratégies ou aux actions menées par les pouvoirs publics ou les organisateurs de manifestations dans le but d'en assurer la qualité et le rayonnement,
- présence, sur demande, de FTR lors d'une manifestation communale (marché de Noël, fête de village, etc.), afin de communiquer à la population les actions de FTR et les principales activités au sein de l'agglomération,
- solliciter la parution, une fois l'an, dans les bulletins communaux, d'un article présentant l'activité et les nouvelles offres de FTR,
- solliciter une rencontre annuelle avec les membres des Conseils communaux des communes membres, visant à échanger sur des projets en cours ou prévus, et en informer l'Agglomération de résultats obtenus,
- participer à des rencontres semestrielles avec le Dicastère des promotions de l'Agglomération pour faire le bilan de la période écoulée et de susciter de nouvelles actions.

V. Représentation de l'Agglomération

Conformément aux dispositions statutaires de FTR, l'Agglomération a trois représentants, respectivement dispose de trois voix au sein du comité de FTR.

VI. Contrôle

Les comptes de FTR sont révisés par un organisme indépendant.

FTR produit, chaque année, un rapport de gestion dans lequel figurent les actions réalisées, les principaux chiffres des indicateurs touristiques, les comptes de l'année écoulée, le budget de l'année courante et le rapport des vérificateurs.

En sus des moyens de contrôle susmentionnés, une séance pourra réunir les représentants de l'Agglomération et de FTR afin de répondre aux questions relatives à ces documents.

VII. Versement de la subvention

La subvention annuelle est fixée à CHF 640'000, sous réserve d'approbation du poste porté au budget de fonctionnement de l'année 2022.

Elle est versée en deux échéances, soit :

- au 28 février,
- au 31 août.

VIII. Entrée en vigueur et durée de l'accord

La présente convention entre en vigueur le 1^{er} janvier 2022. Elle est valable jusqu'au 31 décembre 2024. Elle peut toutefois être résiliée par les deux parties avec un délai de préavis d'une année pour la fin de l'année civile. Les partenaires entament des négociations en vue de son renouvellement une année avant cette échéance.

Ainsi fait à Fribourg, le 16 décembre 2021, en deux exemplaires.

AU NOM DU COMITE DE L'AGGLOMERATION DE FRIBOURG

Le Président

Le Secrétaire général

René Schneuwly

Félicien Frossard

AU NOM DE FRIBOURG TOURISME ET REGION

La Présidente

Le Directeur

Madeleine Genoud-Page

Cédric Clément

Ce contrat de prestations a été ratifié par le Conseil d'agglomération de l'Agglomération de Fribourg dans sa séance du 16 décembre 2021.

AU NOM DU CONSEIL DE L'AGGLOMERATION DE FRIBOURG

Le Président

Le Secrétaire général

Nicholas Creak

Félicien Frossard